



AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT

der GEMEINDE IMMENREUTH

FEBRUAR 2023

kostenlos an alle Haushalte
950 Exemplare



TITELBILD: INBETRIEBNAHME DER PISTENRAUPE AM SKILIFT

(QUELLE: BAUHOF)

AUSDEM INHALT:

- Wissenswertes
- Amtliche Mitteilungen, amtliche Bekanntmachungen und Veröffentlichungen
- Bürgerinfo, Informatives und Wissenswertes
- Werbung/Inserate und Veranstaltungen

IHR FOTO AUF DER TITELSEITE!

Bewerben Sie sich mit Ihrem Top Motiv:
Ihnen gefällt unsere neue Titelseite? Und damit es so bleibt, sind wir immer auf der Suche nach außergewöhnlichen Fotomotiven mit Bezug zu der Gemeinde Immenreuth.

Senden Sie Ihr Foto mit Angabe des Aufnahmeortes
und Ihres Namens mit dem Betreff:

Titelfoto Gemeindeblatt Immenreuth an gemeinde@immenreuth.de

Wissenswertes

Abfuhrtermine

02.02.	Do	Biotonne
03.02.	Fr	Restmüll
16.02.	Do	Biotonne
17.02.	Fr	Restmüll
20.02.	Mo	Gelber Sack
21.02.	Di	Papiertonne



Die Biotonnen, Mülltonnen und Gelber Sack müssen an den jeweiligen Abfuhrterminen unbedingt **ab 6 Uhr früh vor dem Grundstück bereitstehen**.

Problemabfälle

Abfallwirtschaftszentrum Steinmühle - Steinmühle 33, 95666 Mitterteich (08:00 - 11:45) und (12:30 - 15:45)

Die Abfuhrtermine finden Sie auch online unter:

<http://www.kreis-tir.de/verwaltung-organisation/fachbereiche/abfall-entsorgung/abfuhrtermine>

Redaktion

Erscheinung aktuelle Ausgabe: **31.01.2023**

Erscheinung nächste Ausgabe: **28.02.2023**

Anzeigenschluss: 16.02.2023

Anzeigen u. Vorlagenabgabe: **Weyh Druck | Medien | Verlag**
Telefon **09642 / 1428**
daten@weyh-druck.de

Apothekennotdienstplan

28.01. - 03.02.2023	Franken-Apotheke
04.02. - 10.02.2023	Apotheke Speichersdorf
11.02. - 17.02.2023	Vorstadt-Apotheke
18.02. - 24.02.2023	Apotheke Weidenberg
25.02. - 03.03.2023	Turm Apotheke Schug

Bayerischer Landesapothekerkammer,
Notdienstplan oder www.aponet.de



Telefonnummern und Adresse der Apotheken:

Apotheke Speichersdorf	95469 Speichersdorf, Hauptstr. 17 0 92 75 / 98 30
Stadt-Apotheke	95478 Kemnath, Stadtplatz 21 0 96 42 / 9 22 90
Apotheke Weidenberg	95466 Weidenberg, Lindenstr. 18 0 92 78 / 2 16
Apotheke Schug am Turm	95478 Kemnath, Stadtplatz 46 0 96 42 / 26 11
Franken-Apotheke	95466 Weidenberg, Bahnhofstr. 14 0 92 78 / 97 60
Vorstadt-Apotheke	95478 Kemnath, Seeleite 4 0 96 42 / 7 03 70 50

Der Wochenenddienst der zuständigen Apotheke beginnt jeweils am Samstag um 08:00 Uhr und endet am Samstag der folgenden Woche um 08:00 Uhr

Wichtige Rufnummern

SENIORENBEAUFTRAGTER:

Eberhard Besold
Ahornberg 69, 95505 Immenreuth
Tel.-Nr: 09642 / 3661
eberhard.besold@t-online.de

FAMILIENBEAUFTRAGTE:

Frau Katja Busch
Möwenweg 6, 95505 Immenreuth
Tel.-Nr: 09642 / 915 915
kawolinchen@gmx.de

JUGENDBEAUFTRAGTE/R:

Monika Heindl
Kemnather Str. 37, 95505 Immenreuth
jugendbeauftragte@immenreuth.de

BILDUNG:

Kath. Kindergarten 09642 / **15 31**
(immenreuth@kita.bistum-regensburg.de)

Sonderpäd.

Förderzentrum 09642 / **9212-0**
Grundschule 09642 / **576 4012**

GESUNDHEIT

<u>Hausärztl. Internist</u>	
Th. Kohlschmidt	09642 / 77 30
<u>Physikalische Therapie</u>	
Praxis Reichenberger	09642 / 8206
<u>Ergotherapie</u>	
Praxis Reiche	09642 / 70 48 50
<u>Logopädie</u>	
Praxis Schmidt	09642 / 70 48 50
<u>Zahnärztin</u>	
Dr. Katrin Regler	09642 / 702 17 02
<u>Klassische Homöopathie</u>	
Maria Hößl	0175 / 4723804

NOTRUF & SERVICE NUMMERN:

Polizei	110
Giftnotruf	089 19240
Giftzentrale	0911 3982451
Stromstörung	0941 28003366
Gasstörung	0941 28003355
Telefonstörung	0800 3301000
Feuerwehr	112
Rettungsdienst/Notarzt	112
Ärztl. Bereitschaftsdienst	116 117
Telefonseelsorge ev.	0800 1110 111
Telefonseelsorge kath.	0800 1110 222

Gemeinde Immenreuth

ANSCHRIFT:

Gemeinde Immenreuth
Kemnather Strasse 42
95505 Immenreuth

 gemeinde@immenreuth.de

Internet: www.immenreuth.de

NOTRUF- UND SERVICENUMMERN:

Gemeindeverwaltung: 09642 9216 -0
Rufbereitschaft Bauhof 0151 / 5579 2749

ÖFFNUNGSZEITEN

der Gemeindeverwaltung:

Montag - Freitag 08:00 - 12:00 Uhr
Montag + Donnerstag 13:00 - 16:00 Uhr

zusätzliche Termine gerne nach Vereinbarung.

Um Ihre Wartezeit zu verkürzen, wird Besuchern eine Terminvereinbarung unter 09642/9216-0 oder unter gemeinde@immenreuth.de empfohlen.

Die Kontaktdaten der Ansprechpartner finden Sie unter folgendem Link: <https://www.immenreuth.de/verwaltung-service/verwaltung> .

Viele Anliegen können Sie auch ohne Vorsprache erledigen.

Veranstaltungen

Februar 2023

02.02.	Do	BegegnungsCampus : Schwertkampf BegegnungsCampus: Offener Tanztreff
03.02.	Fr	Obst- und Gartenbauverein: Jahreshauptversammlung BegegnungsCampus: Kickboxen
04.02.	Sa	Jagdgenossenschaft Ahornberg: Rehessen
05.02.	So	Clubfreunde Immenreuth: Jahreshauptversammlung
06.02.	Mo	BegegnungsCampus: Kickboxen
07.02.	Di	BegegnungsCampus: Kickboxen
09.02.	Do	Gemeinderatssitzung BegegnungsCampus : Schwertkampf BegegnungsCampus: Offener Tanztreff
10.02.	Fr	BegegnungsCampus: Kickboxen
11.02.	Sa	Bayernstammtisch: Stadionfahrt
12.02.	So	Neugeborenenempfang
13.02.	Mo	BegegnungsCampus: Kickboxen
14.02.	Di	BegegnungsCampus: Kickboxen
16.02.	Do	BegegnungsCampus : Schwertkampf BegegnungsCampus: Offener Tanztreff
17.02.	Fr	Jagdgenossenschaft Immenreuth: Jahreshauptversammlung
19.02.	So	Feuerdrachen: Kinderfasching
20.02.	Mo	SOS Kinderdorf: Kinderfasching BegegnungsCampus: Kickboxen
21.02.	Di	BegegnungsCampus: Kinderfasching BegegnungsCampus: Kickboxen
23.02.	Do	Krieger- und Soldatenkameradschaft: Übungsschießen BegegnungsCampus : Schwertkampf BegegnungsCampus: Offener Tanztreff BegegnungsCampus: Vernissage „Newcomer & Rising Stars“
24.02.	Fr	BegegnungsCampus: Kickboxen BegegnungsCampus: Vernissage „Newcomer & Rising Stars“
25.02.	Sa	SV Immenreuth: Starkbierfest Jagdgenossenschaft Punreuth: Jahreshauptversammlung BegegnungsCampus: Vernissage „Newcomer & Rising Stars“
26.02.	So	BegegnungsCampus: Vernissage „Newcomer & Rising Stars“
27.02.	Mo	BegegnungsCampus: Kickboxen
28.02.	Di	BegegnungsCampus: Kickboxen

www.immenreuth.de/leben-wohnen/veranstaltungskalender



Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Immenreuth

Teil 1 – Amtliche Mitteilungen

Druckwerk für amtliche Bekanntmachungen und Veröffentlichungen

Gemeinderatssitzung

Die nächste turnusmäßige Sitzung des Immenreuther Gemeinderates findet am

am Donnerstag, 09.02.2023 um 19:00 Uhr

in der **Aula des Schulzentrums** statt.

Die Ankündigungen für öffentliche Sitzungen mit den Tagesordnungen erfolgen in der Tageszeitung und durch Aushang in den gemeindlichen Schaukästen. Zusätzlich ist die Tagesordnung auf der Internetseite der Gemeinde Immenreuth abrufbar.

Amtl. Bekanntmachungen

Amtl. Bekanntmachungen werden im Neuen Rathaus im Schaukasten ausgehängt, sowie in den jeweiligen Schaukästen der Ortsteile von Immenreuth.



Nachruf

Die Gemeinde Immenreuth trauert um

Herrn Dr. Klaus Kohlschmidt

- Träger der Bürgermedaille -

Herr Dr. Kohlschmidt war von 1984 bis 2002 Mitglied des Gemeinderats und hat sich mit großer Einsatzbereitschaft in vielen Bereichen zum Wohle unserer Bürgerinnen und Bürger eingebracht. Für mehrere Jahrzehnte sicherte Dr. Kohlschmidt die ärztliche Versorgung in Immenreuth und war für viele Bürgerinnen und Bürger ein vertrauensvoller Ansprechpartner.

Wegen seiner besonderen Verdienste für das kommunale Leben wurde ihm 1994 die Bürgermedaille der Gemeinde Immenreuth verliehen.

Wir nehmen in Dankbarkeit Abschied und werden ihn in ehrender Erinnerung behalten. Unser Mitgefühl gilt der Familie des Verstorbenen.

Immenreuth im Januar 2023

Thomas Kaufmann
Erster Bürgermeister



Sitzung des Gemeinderats vom 15.12.2022

TOP 1 Genehmigung der Sitzungsniederschrift des Gemeinderats vom 10.11.2022

Beschluss:

Mit der Sitzungsniederschrift vom 13.10.2022 besteht Einverständnis.

Abstimmung 11 : 0

Ohne die Gemeinderäte Adrian Scheitler und Bernhard Söllner die zur Sitzung am 10.11.2022 entschuldigt waren.

TOP 2.1 Bauantrag 31/2022, Antrag auf Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage auf der FINr. 382/2 Gemarkung Punreuth

Bei dem beantragten Vorhaben handelt es sich um die Errichtung einer baulichen Anlage gem. § 29 Abs. 1 BauGB. Das betroffene Grundstück liegt nicht im Geltungsbereichs eines Bebauungsplans und beurteilt sich somit innerhalb eines im Zusammenhang bebauten Ortsteils gem. § 34 BauGB.

Im Fall des § 34 BauGB ist ein Vorhaben zulässig, wenn es sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt und die Erschließung gesichert ist. Das geplante Vorhaben fügt sich in die Eigenart der näheren Umgebung ein.

Die Abstandsflächen werden eingehalten, die Erschließung ist durch die Lage an der öffentlichen Verkehrsfläche gesichert. Die Entwässerung des Grundstücks erfolgt durch eine noch zu errichtende Abwasserleitung entlang des östlichen Feldweges zu der darunterliegenden Stichstraße der Anwesen Plößberg 33, 37 und 30. Der Verlauf der Abwasserleitung sowie die Möglichkeit des Anschlusses wurden mit dem Grundstückseigentümer abgesprochen. Der Kanal wird im Jahr 2023 durch die Gemeinde Immenreuth hergestellt. Nachbarunterschriften sind vollzählig.

Es wird vorgeschlagen das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt dem Bauantrag 31/2022, Antrag auf Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage auf der FINr. 382/2 Gem. Punreuth, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen

Abstimmung 13 : 0

TOP 2.2 Bauantrag 32/2022, Antrag auf Neubau eines Verwaltungsgebäudes Fertigteilwerk auf der FINr. 593/1 Gemarkung Immenreuth

Bei dem beantragten Vorhaben handelt es sich um die Errichtung einer baulichen Anlage gem. § 29 Abs. 1 BauGB.

Das betroffene Grundstück liegt nicht im Geltungsbereichs eines Bebauungsplans und beurteilt sich somit innerhalb eines im Zusammenhang bebauten Ortsteils gem. § 34 BauGB.

Im Fall des § 34 BauGB ist ein Vorhaben zulässig, wenn es sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt und die Erschließung gesichert ist. Das geplante Vorhaben fügt sich in die Eigenart der näheren Umgebung ein, es befindet sich in unmittelbarer Nähe zum Betriebsgelände der Firma W. Markgraf GmbH und ordnet sich dem Bestand der Betriebsstätte unter.

Die Abstandsflächen werden eingehalten, die Erschließung ist durch die Lage an der öffentlichen Verkehrsfläche gesichert. Es wird vorgeschlagen das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt dem Bauantrag 32/2022, Antrag auf Neubau eines Verwaltungsgebäudes Fertigteilwerk auf der FINr. 593/1, Gemarkung Immenreuth, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen

Abstimmung 13 : 0

TOP 2.3 Bauantrag 33/2022, Antrag auf Neubau einer Baumaschinenhalle mit Werkstatt & Waschhalle auf den FINr. 392 & Teilfläche aus 455 Gemarkung Punreuth

Bei dem beantragten Vorhaben handelt es sich um die Errichtung einer baulichen Anlage gem. § 29 Abs. 1 BauGB.

Das geplante Vorhaben liegt im Außenbereich und ist gemäß § 35 BauGB zu beurteilen. Das Vorhaben erfüllt die Voraussetzungen als sonstiges Vorhaben gem. § 35 Abs. 2 BauGB. Das Bauvorhaben dient der Erweiterung des bestehenden Gewerbebetriebs. Die genaue Betriebsbeschreibung liegt dem Bauantrag bei.

Die Erschließung des Vorhabens ist durch die Anbindung an die GVS Plößberg-Döberein gesichert.

Aus Sicht der Gemeindeverwaltung stehen dem Bauvorhaben keine Gründe entgegen. Das gemeindliche Einvernehmen kann erteilt werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag 33/2022, Antrag auf Neubau einer Baumaschinenhalle mit Werkstatt & Waschhalle auf der FINr. 392 und einer Teilfläche der 455, Gemarkung Punreuth zu erteilen.

Abstimmung 13 : 0

TOP 3 Gesamträumliches Konzept Windkraft; Gemeinsame Erklärung und Vereinbarung zur Bildung einer Planungsgemeinschaft zur Aufstellung eines sachlichen Teilflächennutzungsplans

Sachverhalt:

Die Stadt Kemnath und die Gemeinden Kulmain, Kastl und Immenreuth beabsichtigen in Ausübung ihrer kommunalen Planungshoheit eine Planungsgemeinschaft nach § 204 des Baugesetzbuches zu bilden.

Hintergrund sind die Änderungen und aktuelle Vorgaben bezüglich der Windkraftnutzung in Bayern. Ziel der Planungsgemeinschaft ist es, eine Steuerung der Windkraftnutzung zu erreichen und keine unregulierten Bauvorhaben zuzulassen.

Die beteiligten Kommunen vereinbaren ein gemeinsames Planungsbüro zu beauftragen und die Kosten anhand der Gemeindeflächen aufzuteilen.

Die gemeinsame Erklärung und Vereinbarung liegt dem Beschlussvorschlag als Anlage bei.

Diskussionsverlauf:

In der Beschlussfassung wurde dieser TOP vorgezogen, nachdem TOP 04 ausführlich vorgestellt und beraten wurde.

Beschluss:

Der Gemeinderat Immenreuth stimmt der gemeinsamen Erklärung und Vereinbarung der Stadt Kemnath, der Gemeinden Immenreuth, Kastl und Kulmain zur Bildung einer Planungsgemeinschaft zum Zwecke der Aufstellung eines gemeinsamen Teilflächennutzungsplans zu.

Abstimmung 13 : 0

TOP 4 Gesamträumliches Konzept Windkraft; Aufstellungsbeschluss zur Aufstellung des gemeinsamen sachlichen Teilflächennutzungsplans „Windkraft“

Sachverhalt:

In der gemeinsamen Sitzung der Gemeinderäte Immenreuth, Kulmain, Kastl sowie des Stadtrats Kemnath am 21.11.2022 wurden die Ergebnisse der Untersuchungen zum gesamträumlichen Konzept Windkraft vorgestellt. Im Ergebnis können Potentialflächen unterschiedlichen Umfangs ermittelt werden, abhängig von den gewählten variablen Ausschlussflächen zu Siedlungsbereichen und Landschaftsschutzgebiet sowie Auswahlkriterien zur Windhöflichkeit.

Nach Vorstellung und Diskussion von verschiedenen sich unterscheidenden Varianten, haben sich die Stadt- und Gemeinderäte auf ein Vorgehen verständigt, indem Flächen ausgewiesen werden sollen mit einem Abstand von 1.000 m zu Wohngebäuden (außerhalb von Gewerbe- und Sondergebieten). Flächen innerhalb von Landschaftsschutzgebieten sollen in Anbetracht der ab 01.02.2023 geänderten Rechtslage des § 26 BNatSchG nicht ausgeschlossen werden [Variante 4.1 der Präsentation].

Zielsetzung der Kommunen ist ein angemessener Beitrag zu den erforderlichen Flächenbeitragswerten der Anlage 1 Windenergieflächenbedarfsgesetz WindBG. Die verfolgten Flächen sollen im Hinblick auf die Windhöflichkeit bzw. Wirtschaftlichkeit geeignet sein, daher haben sich die Kommunen entschlossen von den ermittelten Flächen gemeinsam die windhöflichsten Bereiche auszuweisen.

Die ausgewählten Flächen sollen einerseits den Flächenumfang für Windenergiegebiete, die im Hinblick der Zielsetzung des WindBG durch die regionalen Planungsverbände auszuweisen sind und von den Kommunen gemeldet werden. Um eine Steuerung der Windenergienutzung bis zur Feststellung der Flächenbeitragswerte nach § 5 WindBG in den beteiligten Kommunen zu ermöglichen, soll zusätzlich eine gemeinsame kommunale Flächenausweisung erfolgen.

Im Hinblick auf die eröffneten Möglichkeiten durch das Gesetz zur Erhöhung und Beschleunigung des Ausbaus von Windenergieanlagen an Land (WaLG) mit der Änderung des BauGB kann eine Steuerung der Windkraftnutzung in den Gemeindegebieten mit Beschluss vor dem 01.02.2023 durch die Ausweisung von Windkraftflächen mit der Wirkung des § 35 Abs. 3 Satz 3 BauGB (Konzentrationszonen) erfolgen. Ab dem 01.02.2023 besteht die Möglichkeit Windeignungsgebiete in den Flächennutzungsplänen mit dem Ziel der Erreichung der Flächenbeitragswerte nach WindBG auszuweisen und eine Rechtswirkung nach § 249 Abs. 2 BauGB zu bewirken.

Um die Ausweisung von Windkraftflächen mit den vorgenannten Rechtswirkungen in den Gebieten der beteiligten Kommunen gemeinsam zu ermöglichen, ist eine Planungsgemeinschaft nach § 204 Abs.1 BauGB zu bilden. Ziel aller zu einer Planungsgemeinschaft zusammengeschlossenen Kommunen ist es, in Ausübung der kommunalen Planungshoheit, aus kommunalpolitischer Sicht besonders geeignete Gebiete als Sonstige Sonderbauflächen „Windkraft“ nach § 11 BauNVO in einem gemeinsamen sachlichen Teilflächennutzungsplan Windkraft nach § 204 Abs. 1 BauGB darzustellen.

Der Geltungsbereich umfasst die Gemeindegebiete aller in der Planungsgemeinschaft zusammengeschlossenen Kommunen. Die beiden angestrebten Windkraftflächen liegen auf den Gemeindegebieten von Kulmain und Immenreuth und umfassen folgende Flurstücke:

Fläche A (Umgriff 142 ha)

Gemeinde Immenreuth (Umgriff 142 ha):

Eigentümer Stadt Kemnath (Umgriff 31 ha)

Gmkg. Ahornberg: 518 (TF), 519 (TF), 520 (TF), 520/2, 520/3, 520/1, 521 (TF), 522 (TF)

Eigentümer Freistaat Bayern (Umgriff 111 ha)

Gmkg. Ahornberg: 541 (TF Weg), 576 (TF), 583/0 (TF), 585 (TF),

Gmkg. Lenau: 601/0 (TF)

Fläche B (Umgriff 55 ha)

Gemeinde Kulmain (Umgriff 46 ha):

Eigentümer Freistaat Bayern (Umgriff 46 ha)

Gmkg. Lenau: Flst.Nr. 575/0 (TF-Teilfläche Weg), 578/0 (TF), 578/1 (TF), 579/0 (TF Weg), 580/0 (TF), 610/0 (TF)

Gemeinde Immenreuth (Umgriff 9 ha):

Eigentümer Freistaat Bayern (Umgriff 9 ha)

Gmkg. Lenau: 575/1 (TF), 593/0 (TF)

Diskussionsverlauf:

Der Vorsitzende verliest Eingangs der Sitzung nachfolgende Stichpunkte als Erklärung für die anwesenden Zuhörer sowie die anwesende Presse:

- Wind an Land Gesetz löst Druck auf die Länder aus, in Bayern 1,1 % der Landesfläche bis 2027 und 1,8 % bis 2032 sollen Vorranggebiete Windkraft werden
- Die Flächen sollen auf Ebene der regionalen Planungsverbände ermittelt werden, jede Region muss zunächst 1,1% der Fläche zur Verfügung stellen
- Der regionale Planungsverband Oberpfalz Nord besteht aus den Landkreisen Schwandorf, Amberg-Weiden, Neustadt/WN und Tirschenreuth sowie den kreisfreien Städten Amberg und Weiden
- Der Planungsverband hat allen Gemeinde im Verbandsgebiet die Möglichkeit eingeräumt, hier eigene Planungen mit einzubringen, das wollen wir annehmen und die Entwicklung selbst steuern
- Baurechtlich ist seit 16.11. der bisherige 10H Abstand deutlich verringert worden, in vielen Fällen reichen 1.000 m, ab 31.05.2023 erfolgt eine weitere Lockerung
- Ab 01.02.2023 Änderung des Bundesnaturschutzgesetzes, Landschaftsschutzgebiete (LSG) werden für Windenergieanlagen (WEA) geöffnet, d.h. LSG ist kein Ausschlusskriterium mehr
- Unter diesen Gesichtspunkten sind wir in den vier Gemeinden im Kemnather Land übereingekommen, eine gemeinsame Planung anzustoßen um das Heft des Handelns in der Hand zu halten
- Ziel ist eine ungesteuerte Entstehung von Windkraftanlagen zu verhindern
- Neben den gesetzlichen Vorgaben haben wir so geplant, dass an keiner Stelle 1.000 m Abstand zu Wohngebäuden unterschritten werden
- Weiterhin wurde eine Windhöffigkeit von 7,2 m/s angenommen, die Höhenlagen liegen über 800 Meter
- Damit verbleiben knapp 200 ha und somit 1,4 % der Gesamtfläche der Kommunen als Vorrangfläche, davon entfallen auf Immenreuth ca. 142 ha, auf Kulmain ca. 55 ha
- Die Flächen gehören zu großen Teilen den Staatsforsten, ca. 31 ha entfallen auf die Stadt Kemnath
- Hierfür soll in einer Planungsgemeinschaft ein gemeinsamer Teilflächennutzungsplan aufgestellt werden
- Hierfür sind mehrere Beschlüsse zur Vereinbarung über die Planungsgemeinschaft und zur Aufstellung des sachlichen Teilflächennutzungsplans Windkraft zu fassen.
- Unser Vorteil bei dem ganzen Thema ist, dass wir uns frühzeitig mit dem Thema befasst haben und die notwendigen Vorüberlegungen so angestoßen wurden das diese gemeinsame Planung möglich ist.

GDR Bernhard Söllner

erklärt für die CSU-Fraktion, dass man am Anfang des Prozesses steht. Zu diesem Thema fand eine gemeinsame Sitzung in Kemnath statt, sowie auf Antrag der CSU eine Sondersitzung am 07.12.2022 nichtöffentlich des Gemeinderats. Prinzipiell ist man von Windkraft nicht begeistert. Vielmehr sollte man das enorme Potential von PV-Flächen auf Dächern nutzen, aber keine weiteren Freiflächenanlagen. Man sollte zunächst Privathäuser, öffentliche Bauten und vor allem Industriehallen für Photovoltaikanlagen vorsehen.

Windräder bringen enorme Nachteile mit sich wie z. B. Habitatzerstörung, enorme Eingriffe in die Natur, Landschaften werden sich verändern, Vogelschlag mit verbundener Tötung durch die Rotoren, Eiswurf als Gefahr für Mensch und Tier, Auswirkungen auf Natur und Landschaftsbild usw.

Überrascht sei er von der 180° Wende in Berlin, was der Umgang mit Landschaftsschutzgebieten betrifft. Für ihn sei die Windkraft nicht der Weisheit letzter Schluss. Man sei hier dem Resultat der links-grünen Bundespolitik mit ihren ideologischen Scheuklappen ausgeliefert.

Man müsse in Anbetracht der negativen veränderten Bundespolitik und der überstürzten geänderten Gesetze nun das Beste aus dem Übel machen. Es sei für sie enorm wichtig, dass die Kommune die Planungshoheit hat und die Gebiete selbst steuern kann, bzw. in der Hand hat, was zur Folge hat, dass eine Reduzierung der Flächen so gering als möglich und eine Konzentration der Flächen so weit als nötig erscheint.

Durch diesen gemeinsamen Flächennutzungsplan wird verhindert, dass 98,9 % der Flächen des Kemnather Lands mit Windkraft verschachtelt werden kann. Es wird ein wildes zupflastern der Landschaft und der Natur durch irgendwelche Investoren verhindert. Einzelvorhaben über die Teilflächen hinaus wird es nicht geben. Aufgrund der Tatsache, dass $\frac{3}{4}$ der vorgesehenen Flächen auf Immenreuther Gemeindegebiet liegt, nimmt die Gemeinde eine Sonderrolle ein. Wichtig sei es die Bevölkerung von Anfang an mitzunehmen und einzubinden. Außerdem sei es wichtig den sog. Windcent in Höhe von 0,2 ct/Kwh im Gemeindegebiet zu erzielen als finanziellen Anreiz. Hierzu sei die Überlegung einer Bürgergenossenschaft ebenfalls sinnvoll.

Die CSU Fraktion wird somit den vorgetragenen Beschlüssen zustimmen, auch wenn es nicht gefällt.

Die IWG Fraktion sieht es genauso wie Vorredner Bernhard Söllner, so Sprecher Adrian Scheitler. Niemand will die Windkraft in der Nähe haben. Wenn man durch die vier beteiligten Bürgermeister die Möglichkeit hat es in die richtige Richtung zu lenken, dann sollte man dies tun. Wichtig seien Tatsachen, mit denen die Bevölkerung

vernünftig leben kann. Der Eingriff in die Natur wird sehr hoch sein, fraglich ist auch, ob man in 15 Jahren noch vom Thema Windkraft überzeugt ist.

Letztendlich wird die Fraktion der IWG den eingeschlagenen Weg mitgehen und zustimmen.

GDR Eberhard Besold

für die FW mahnt, dass die Errichtung von Anlagen zunehmen wird, da die gesetzlichen Vorschriften gelockert werden und dadurch Schutzvorschriften entfallen. Man kann die Tatsache bedauern oder Gott sei Dank darüber froh sein, dass die Flächen im Gemeindegebiet liegen. Wichtig ist, dass die Planungshoheit weiter bei der Gemeinde verbleibt. Wie es dann zukünftig weitergeht, wird man sehen. Die Freien Wähler werden die erste Phase mit dem Aufstellungsbeschluss des Teilflächennutzungsplans mittragen und zustimmen.

GDR Gerhard Tretter

von der SPD erinnert, dass man keine Sekunde Einfluss auf das Verfahren nehmen konnte. Bei der Einladung nach Kemnath war von vornherein klar, dass dies so kommt. Wenn jede Kommune seinen eigenen Teilflächennutzungsplan aufstellen würde, käme etwas ganz Anderes heraus. Wie gesagt, man hatte man zu keinem Zeitpunkt irgendeinen Einfluss nehmen können. Federführend war hier die Stadt Kemnath. Wichtig ist den Teilflächennutzungsplan auszuweisen mit zwei Grundstücksbesitzern (Stadt Kemnath und Bayerische Staatsforsten). Alle anderen angesprochenen Themen wie Windcent, Technik usw. wird zu einem späteren Zeitpunkt diskutiert. Die SPD Fraktion wird den Beschlüssen zustimmen, es bleibt abzuwarten wie lange es dauert, dass das ganze umgesetzt wird. Gerüchten zufolge sollen später 10 Windräder geplant sein. Momentan beträgt die derzeitige Windkraft- und Stromerzeugung durch PV Anlagen weniger als 5% der bundesweiten Stromerzeugung.

Der Vorsitzende ergänzt, dass der Teilflächennutzungsplan noch kein Baurecht auslöst, sondern dies erst durch die Aufstellung eines Bebauungsplans abzuleiten ist. Wichtig sei noch einmal die Tatsache, dass hier kein Diktat durch die Stadt Kemnath erfolgt, wie aufgezeigt. Im Gegenteil, man beschreite den Weg miteinander gemeinsam mit vier Kommunen. Auf Nachfrage bei GDR Tretter, woher die Zahl 10 der geplanten Windräder komme, konnte diese nicht beantwortet werden.

Beschluss 1. Gesamträumliches Konzept Windkraft:

Die Gemeinde Immenreuth beschließt das Gesamträumliche Konzept Windkraft in der vorgestellten Fassung vom 21.11.2022 (TB|MARKERT) mit den Potentialflächen der Variante 4.1 für die Windkraftnutzung als Grundlage für die Ermöglichung von Windkraftanlagen im gesamten Gebiet der Planungsgemeinschaft heranzuziehen. Die Potentialflächen mit einer Windhöflichkeit von 7,2 m/s und höher in 130 m Höhe gem. Energieatlas Bayern bilden die Grundlage für die Umsetzung von Windkraftflächen im Rahmen der Bauleitplanung und für die Ermöglichung von Windkraftflächen auf Ebene der Raumordnung (Regionalplan). Ein Anspruch über die Zulässigkeit von Windkraftanlagen im Stadtgebiet lässt sich aus dem Beschluss zum Gesamträumlichen Konzept nicht ableiten.

Abstimmung 13 : 0

Beschluss 2. Meldung von Windenergieflächen an den RPV Oberpfalz Nord:

Als Windenergieflächen im Rahmen des WindBG sollen die Flächen gemäß Beschluss Nr. 1 gemeinsam an den Regionalen Planungsverband Oberpfalz Nord gemeldet werden.

Abstimmung 13 : 0

Beschluss 3. Vereinbarung Gemeinsame Bauleitplanung nach § 204 Abs. 1 BauGB:

Die Stadträte Kemnath und die Gemeinderäte Immenreuth, Kulmain und Kastl beschließen nach § 204 Abs. 1 Satz 3 BauGB einen Gemeinsamen Sachlichen Teilflächennutzungsplan Windenergie mit der Darstellung von Windkraftflächen als Konzentrationszonen mit den Wirkungen nach § 35 Abs. 3 Satz 3 aufzustellen. Die Verwaltung wird beauftragt die Zustimmung der höheren Verwaltungsbehörde nach § 204 Abs. 1 Satz 5 einzuholen.

Abstimmung 13 : 0

Beschluss 4. Die Aufstellung eines gemeinsamen sachlichen Teilflächennutzungsplans „Windkraft“ gemeinsam mit den Nachbarkommunen:

Der Gemeinderat Immenreuth beschließt die Aufstellung eines gemeinsamen sachlichen Teilflächennutzungsplans „Windkraft“ gemeinsam mit den Nachbarkommunen, mit dem Ziel der Darstellung von Konzentrationszonen mit der Ausschlusswirkung auf das übrige Gemeindegebiet nach § 5 Abs. 2b BauGB in Verbindung mit § 35 Abs. 3 Satz 3 BauGB und auf Grundlage von § 204 Abs. 1 BauGB.

Abstimmung 13 : 0

Beschluss 5. Umgriff der Flächen:

Der Gemeinderat Immenreuth beschließt die in den Kartenbeilagen dargestellten Flächen A und B (Teilfläche) im Umfang von insgesamt ca. 151 ha seinem Hoheitsgebiet (31 ha im Eigentum der Stadt Kemnath, 120 ha im Eigentum des Freistaats Bayern) als Sonstige Sonderbauflächen „Windkraft“ nach § 11 BauNVO mit Ausschlusswirkung des § 35 Abs. 3 S. 3 BauGB auszuweisen.

Abstimmung 13 : 0

Beschluss 6. Beauftragung Planer:

Der Gemeinderat Immenreuth beauftragt anteilig und bevollmächtigt die Verwaltung zum Abschluss eines Architektenvertrags mit TB|MARKERT zur Erstellung des Gemeinsamen Sachlichen Teilflächennutzungsplans Windkraft, Umweltbericht und der Verfahrensdurchführung nach § 4 b BauGB auf Grundlage der heute beschlossenen SO-Flächen sowie auf Grundlage des Kostenangebots von TBM vom 28.11.2022.

Abstimmung 13 : 0

TOP 5 Wünsche, Anträge, Sonstiges

Schlusswort des Bürgermeisters:

Zum Ende der heutigen öffentlichen Sitzung möchte ich noch einen kurzen Rückblick auf das vergangene Jahr werfen. Insgesamt 25x haben sich die Mitglieder des Gemeinderats zu Sitzungen getroffen, darunter eine Sitzung der Arbeitsgruppe Feuerwehr, eine Hauptausschusssitzung, drei Bauausschusssitzungen, zwei Finanzausschusssitzungen, drei Fraktionssprechersitzungen und 15 Gemeinderatssitzungen. Dazu kommen noch die Vorgespräche in den Fraktionen, die meist vor jeder GR-Sitzung in den einzelnen Gruppierungen stattfinden. Insgesamt also knapp 40 Sitzungen. Es war ein ereignisreiches Jahr – und das nicht nur, weil wir uns so oft zu Sitzungen getroffen haben. Sondern weil es ein Jahr war bzw. ist, in dem vieles zu Ende gebracht aber auch angestoßen wurde.

- Die Straßensanierung in Plößberg wurde fertiggestellt
- Mit der Sanierung der Straße von Ahornberg nach Poppenberg wurde begonnen
- Der Pausenhof der Grundschule wurde neugestaltet
- Die Abbrucharbeiten in der Sandgrube wurden abgeschlossen
- Für das HLF in Immenreuth wurde ein neuer Rettungssatz beschafft
- Die Planungen für die Hofloher Straße wurden neu gestartet, ebenso der B-Plan GE-West
- Die Planungen für die Quellsanierung Ahornberg wurde durchgeführt und soll 2023 erfolgen
- Das Feuerwehrhaus Immenreuth wurde begonnen
- Und noch vieles mehr

Damit möchte ich es aber auch bewenden lassen. All das vorgenannte und noch viel mehr wurde in der Bürgerversammlung vorgestellt und wird auch im nächsten Mitteilungsblatt zu lesen sein.

Auf das was wir gemeinsam geschafft haben bin ich schon auch stolz. Und ich denke das dürfen wir auch sein. Mein besonderer Dank geht an alle Kolleginnen und Kollegen bei der Gemeinde Immenreuth, ob nun in der Verwaltung, im Bauhof, in der Schule oder in den weiteren Einrichtungen der Gemeinde. Ohne den Einsatz den alle Beschäftigten gemeinsam erbracht haben wäre das bereits Erreichte nicht möglich gewesen, ebenso wären die künftigen Aufgaben die wir vor der Brust haben nicht zu schaffen. Nochmals herzlichen Dank für die Unterstützung und das Mitarbeiten bei allen Projekten.

Ein herzlicher Dank geht auch an das Gremium. Wir haben immer wieder auch schwierige, unpopuläre oder unangenehme Themen zu behandeln, das gehört leider auch zu unseren Aufgaben. Umso mehr freut es mich, dass alle das Wohl der Gemeinde in den Vordergrund gestellt haben. Bei vielen Themen haben wir intensiv diskutiert, viele Argumente ausgetauscht. Am Ende haben wir es immer geschafft Kompromisse zu finden die die Gemeinde weiter nach vorne bringen. Unsere Entwicklung ist in allen Bereichen absolut positiv, nur durch das gemeinsame und zielgerichtete Handeln war das möglich.

Besonders bedanken möchte ich mich bei meinen beiden Vertretern Josef Hecht und Eberhard Besold, die mich immer unterstützen und die mich oft auch bei Terminen vertreten. An dieser Stelle möchte ich auch noch einige Worte an unsere Ehrenamtlichen in Immenreuth richten. Ob nun bei den BOS, im sportlichen, kulturellen oder sozialen Bereich. Alle gemeinsam haben es geschafft, das soziale Leben nach den Corona Einschränkungen wieder aufleben zu lassen. Für diesen Einsatz, der elementar für unsere Gemeinde ist, möchte ich mich im Namen der Gemeinde und auch persönlich bei euch bedanken. Macht bitte weiter so.

Unseren treuen Zuhörern gilt ein besonderer Dank. Immenreuth sticht auch hier etwas heraus, man könnte von Rekordbesucherzahlen sprechen. Ich persönlich finde es wichtig das die Bevölkerung in den Sitzungen vertreten ist und die Inhalte der Sitzungen mit nach draußen nimmt. Vielen Dank dafür. Zum Ende möchte ich euch allen noch eine besinnliche Vorweihnachtszeit und ein frohes Weihnachtsfest wünschen. Ich hoffe wir sehen uns alle gesund und munter im neuen Jahr.

Vielen Dank.

GDR Bernhard Söllner

bedankt sich im Namen der CSU Fraktion beim Bürgermeister und schließt sich den Worten an. Die Arbeit wird unterstützt, auch in der Bevölkerung nimmt man dies wahr. Diese unterstützt ebenfalls die Arbeit der Gemeinde. Er bedankt sich insbesondere bei der Verwaltung, beim Bauhof, bei den Putzfrauen und allen, die für die Gemeinde ihren Dienst tun. Ebenfalls bedankt er sich für die Geduld der Bevölkerung in manchen Sachen, wenn etwas nicht so läuft, wie man es sich vorstellt. Sein Dank gilt auch dem Gremium für die sehr gute und kollegiale Zusammenarbeit. Er freut sich auf das Jahr 2023, indem viele neue Projekte angestoßen werden. Er wünscht allen schöne und besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2023.

GDR Adrian Scheitler

schließt sich für die IWG den Worten von Bernhard Söllner an. Die Worte wiegen wahr und tun gut. Er wünscht allen frohe und besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Dem Vorsitzenden wünscht er eine kleine Auszeit über Weihnachten. Rückblickend war auch die gemeindliche Weihnachtsfeier sehr schön und man freut sich auf 2023.

GDR Eberhard Besold

für die FW beschreibt ein schwieriges und arbeitsreiches Jahr 2022, das hinter uns liegt. Viele Aufgaben wurden wie aufgezeigt abgeschlossen. Sein Dank gilt dem Bürgermeister, der Verwaltung, dem Bauhof sowie den Putzfrauen der Gemeinde. Er wünscht allen weiterhin eine glückliche Hand bei den weiteren Projekten. Sein Dank gilt auch dem Gremium für die gute Zusammenarbeit. Er wünscht allen frohe und besinnliche Weihnachten, sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2023.

GDR Gerhard Tretter

hat für die SPD das Jahr 2022 reflektiert. Viele Dinge wurden erledigt, vieles ist auch liegen geblieben. Diese Themen gilt es aufzugreifen. Die Intensität des Amtes als Bürgermeisters ist sehr hoch und wird nicht beneidet. Man sei auf dem richtigen Weg, auch dank der Stabilisierungshilfe. 2023 wird ein schwieriges Jahr mit großen Projekten. Dank an das Gremium für die Zusammenarbeit. Er wünscht eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit.

Um 20.05 Uhr wurde die öffentliche Sitzung geschlossen.

Sitzung des Gemeinderats vom 12.01.2023

Bis zum TOP 2.1 waren 11 GR anwesend, ab dem TOP 2.2 waren 10 GR anwesend

TOP 1 Genehmigung der Sitzungsniederschrift des Gemeinderats vom 15.12.2022

Beschluss:

Mit der Sitzungsniederschrift vom 15.12.2022 besteht Einverständnis.

Abstimmung 11 : 0

TOP 2.1 Bauantrag 30/2022, Antrag auf Nutzungsänderung vom Wohnhaus zum Lagerraum für KFZ Teilehandel und Pflege- und Kontrollarbeiten auf der FINr. 34/1 Gem. Ahornberg

Bei dem beantragten Vorhaben handelt es sich um die Errichtung einer baulichen Anlage gem. § 29 Abs. 1 BauGB.

Das betroffene Grundstück liegt nicht im Geltungsbereich eines Bebauungsplans und beurteilt sich somit innerhalb eines im Zusammenhang bebauten Ortsteils gem. § 34 BauGB.

Im Fall des § 34 BauGB ist ein Vorhaben zulässig, wenn es sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt und die Erschließung gesichert ist.

Die Verwaltung sieht für das betroffene Gebiet eine Zweiteilung. Im nördlichen Bereich der Straße (FINr. 33 Gem. Ahornberg) sehen wir ein Dorfgebiet (MD) für den südlichen Bereich der Straße ein allgemeines Wohngebiet (WA). Das betroffene Grundstück würde die Verwaltung dem Allgemeinen Wohngebiet zuordnen, wonach eine Nutzungsänderung eines bestehenden Wohnhauses in einen Lagerraum sowie einen KFZ-Betrieb mit Kontrollarbeiten usw. sich im Sinne der Baunutzungsverordnung als schwierig gestaltet. Ebenso wäre hier die Tatsache zu betrachten, dass es sich ursprünglich um ein Wohnhaus handelt, welches ebenfalls den Gebietscharakter des allgemeinen Wohngebiets charakterisiert

Das Landratsamt Tirschenreuth wurde seitens der Verwaltung gebeten, ihre Sichtweise bezüglich der Gebietseinordnung mitzuteilen. Mit Email vom 13.12.2022 wurde die Einstufung vom Landratsamt bestätigt. Ein Ortstermin fand durch das Bauamt Tirschenreuth statt. Das Landratsamt verweist auf § 3 Abs. 3 Nr. 2 BauNVO, wonach nur nicht störende Gewerbebetriebe ausnahmsweise zulässig sind.

Im Gespräch mit Herrn Markus Siller vom Bauamt Landratsamt Tirschenreuth am 11.01.2023 wurde erörtert, dass zum Bauantrag eine genaue Betriebsbeschreibung erforderlich ist, die von der Abteilung des Technischen Immissionsschutz des LRA Tirschenreuth zur Stellungnahme geklärt wird. Diese hat der Bauherr umgehend zum Bauantrag dem Landratsamt vorzulegen. Letztendlich prüft die Bauverwaltung die Genehmigungsfähigkeit des Vorhabens aufgrund der dann vorliegenden Betriebsbeschreibung.

Die Erschließung ist durch die angrenzende Ortsstraße gesichert.

Das gemeindliche Einvernehmen kann vorbehaltlich der vorzulegenden Betriebsbeschreibung erteilt werden. Die weitere Prüfung erfolgt durch das Landratsamt Tirschenreuth.

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag 30/2022 auf Nutzungsänderung vom Wohnhaus zum Lageraum für KFZ Teilehandel und Pflege- und Kontrollarbeiten wird vorbehaltlich der vorzulegenden Betriebsbeschreibung erteilt.

Abstimmung 11 : 0

TOP 2.2 Bauantrag 01/2023, Antrag auf Neubau eines Einfamilienwohnhauses in Holzblockbauweise mit Doppelgarage auf der FINr. 85/21 Gem. Immenreuth

Das beantragte Vorhaben befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplans Windäcker, in diesem sind ein Misch- und ein Wohngebiet enthalten. Die betroffene Parzelle 36 ist als Allgemeines Wohngebiet (WA) festgesetzt.

Die baurechtliche Beurteilung der Errichtung des Einfamilienwohnhauses richtet sich nach den Bestimmungen des Bebauungsplans „Windäcker“.

Laut rechtskräftigem B-Plan vom 18.06.2013 sind u.a. Anbauten zulässig, wenn sie der Gesamtform des Hauptgebäudes (untergeordnet sind (höchstens $\frac{1}{2}$ der Länge bzw. Breite des Hauptgebäudes). Das Wohnhaus ist mit einem dritten Giebel sowie einem Erker mit separatem Dach geplant. Diese Anbauten sind breiter als die Hälfte des Hauptgebäudes.

Als Grund hierfür wird angegeben, dass die Räume im DG sonst nicht nutzbar wären.

Somit wird eine Befreiung von den o.g. Festsetzungen beantragt. Diese Befreiungen können gewährt werden, wenn die Grundzüge der Planungen nicht berührt werden und die Abweichung städtebaulich vertretbar ist.

Aus Sicht der Verwaltung fügt sich das Gebäude in die Art der näheren Umgebung ein, die beantragten Befreiungen berühren die Grundzüge der Planung nicht und sind städtebaulich vertretbar. Ebenso verändert das beantragte Vorhaben den Charakter des Gebietes als Wohngebiet nicht. Des Weiteren ist die Erschließung gesichert, die Nachbarunterschriften liegen vor.

Es wird vorgeschlagen das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag 01/2023 sowie zu der beantragten Befreiung zu erteilen.

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag 01/2023 sowie zu der beantragten Befreiung wird erteilt.

Abstimmung 10 : 0

TOP 3 Bekanntgaben aus nicht öffentlicher Sitzung; Eilentscheidungen und Beschlüsse für die die Geheimhaltung weggefallen ist

Sachverhalt:

Sitzung am 13.10.2022:

- Der Auftrag zur Erstellung eines Wasserleitungs- und Kanalkatasters sowie der Vorbereitung zur Ausschreibung einer Kamerabefahrung wird an das Ing. Büro Wolfgang Schultes, Grafenwöhr zum Angebotspreis von 87.351,35 Euro brutto vergeben. Die genaue Abrechnung erfolgt nach Auswertung der exakten Längen und Schachtmengen.

Sitzung am 10.11.2022:

- Der Gemeinderat beschließt den Auftrag zur Teilsanierung der Fassade und zur Erneuerung des Anstrichs am Feuerwehrhaus Plößberg zum Angebotspreis von 9.533,64 € brutto an den Malerbetrieb Huber, Windäcker 28, 95505 Immenreuth zu vergeben.
- Der Gemeinderat beschließt die Errichtung einer Schutzplanke an der Brücke der GVS Hölzmühle-Günzlas an die Firma Marika Knab, gemäß Angebot vom 15.09.2022 in Höhe von brutto 12.075,17 € zu vergeben.

Sitzung am 15.12.2022:

- Der Gemeinderat Immenreuth beschließt den Auftrag, zur Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des neuen Rathauses an die Firma ETG Solartechnik (Energiefabrik) aus 94339 Leiblfing zum Angebotspreis von 60.665,37 € zu vergeben.
- Der Gemeinderat Immenreuth beschließt den Auftrag aus der Ausschreibung Gewerk Gerüstbau mit der geprüften Angebotssumme von 21.935,57 Euro brutto an die Firma Meyer Gerüstbau GmbH, Weiden zu vergeben.
- Der Gemeinderat Immenreuth beschließt den Auftrag aus der Ausschreibung Gewerk Zimmerer-, Dachdecker- und Flaschnerarbeiten mit der geprüften Angebotssumme von 334.886,98 Euro brutto an die Firma Zimmerei Altmann GmbH, Schmidgaden zu vergeben.
- Der Gemeinderat Immenreuth beschließt den Auftrag aus der Ausschreibung Gewerk Fenster- und Außentüren mit der geprüften Angebotssumme von 63.914,90 Euro brutto an die Firma Ferstl GmbH, Pempfling zu vergeben.
- Der Gemeinderat Immenreuth beschließt den Auftrag aus der Ausschreibung Gewerk Sektionaltore mit der geprüften Angebotssumme von 91.630,00 brutto an die Firma EBM Tür- und Tor-Service GmbH, Erbdorf zu vergeben.
- Der Gemeinderat Immenreuth beschließt den Auftrag aus der Ausschreibung Gewerk Fassadenarbeiten mit der geprüften Angebotssumme von 206.193,68 Euro brutto an die Firma Dieter Kohl GmbH & Co.KG, Edelsfeld zu vergeben.
- Der Gemeinderat Immenreuth stimmt dem Angebot von Bayernwerk, zur Umrüstung der nicht förderfähigen Straßenbeleuchtung, zum Angebotspreis von brutto 10.264,80 € zu.

TOP 4 Wünsche, Anträge, Sonstiges

Bgm Thomas Kaufmann

Am morgigen Freitag findet um 19 Uhr der Neujahrsempfang der Gemeinde Immenreuth statt. Hierzu ergeht herzliche Einladung

Diskussionsverlauf:

GDR Ludwig Melzner hat aus seinen alten Unterlagen das Thema Straßenbeleuchtung „Erikaweg und Lenauer Straße“ wieder aufgegriffen. Der Verwaltung liegt ein neues Angebot für Solarleuchten vor, dass Ludwig Melzner angefordert hat. Nach seinen Worten würde die Firma für die Zeit von 12 Monaten auf Probe eine Lampe der Gemeinde kostenlos zur Verfügung stellen. Die Verwaltung wird das Angebot prüfen und wieder berichten.

GDR Eberhard Besold stellt Fragen zum Liftbetrieb:

- Wie ist der Sachstand zum Personal, gibt es genügend Liftpersonal?
- Hat man sich hinsichtlich der gestiegenen Personalkosten aufgrund des Mindestlohns Gedanken gemacht, die Fahrpreise zu erhöhen, die letzte Preissteigerung war aus dem Jahr 2005.
- Die Flutlichtmasten sind noch zu streichen, sowie die Drainagen an der Piste herzustellen. Hat man sich aufgrund der gestiegenen Energiekosten Gedanken gemacht, die Flutlichtpreise anzuheben?

Seiner Meinung nach stehen viele Bereiche und Kosten noch aus. Investitionen machen in der Regel für die Zukunft Sinn, beim Skilift mache es seiner Ansicht nach keinen Sinn mehr.

Der Vorsitzende berichtet, dass bisher sehr wenig Anmeldungen für Personal vorliegen. Zu den Preisen wird auf die aktuell gültigen Fahrpreise verwiesen, eine Preiserhöhung ist nicht vorgesehen. Begründet wird dies auch damit, dass mit den bisherigen Preisen der Lift beworben wurde. Eine Umstellung sei jetzt äußerst schwierig, damit müsse man sich vor der Saison befassen. Die Öffnungszeiten wurden für den Bereich des Flutlichts angepasst. Das Streichen der Masten stehe noch aus, die Drainagen könnten aufgrund eines vorgegebenen Zeitfensters der Unteren Naturschutzbehörde nur eingeschränkt saniert werden.

GDR Gerhard Tretter

erinnert, dass bereits 2020 dieses Thema am Tisch lag. Bei der damaligen Abstimmung war der Vorsitzende bereits skeptisch und stimmte dagegen, das Gremium hat sich dafür ausgesprochen. Deshalb verstehe er jetzt den Vorwurf gegen Thomas Kaufmann nicht ganz. Der damals beschlossene Rahmen lag bei rund 60.000 Euro. Seiner Auffassung nach müsse nunmehr das Thema erneut zur Prüfung auf den Tisch, die Argumente seien stichhaltig und das Pro und Contra müsse erneut überprüft werden.

GDR Ludwig Melzner

erinnert, dass das Thema Preiserhöhung vor 2 Jahren schon einmal Thema war. Die Situation mit dem Flutlicht wurde durch die Anpassung der Öffnungszeiten im Einzelfall geregelt. Bei wenig Betrieb stelle man den Betrieb kurzfristig früher ein, man sei zeitlich flexibler.

GDR Josef Hecht

bestätigt die Aussage, man habe weitgehende Einschränkungen beim Flutlichtbetrieb getroffen. Man habe festgelegt, dass bei wenig Skifahrern der Betrieb eingestellt werden kann. Dies kann man Vor-Ort flexibel festlegen, je nach Lage und Bedingung.

Der Vorsitzende wird das Thema Preiserhöhung für nächste Saison vorbereiten, als auch die Feststellung des Stromverbrauchs der Flutlichtmasten.

TOP 5 Vollzug des Abmarkungsgesetzes (AbmG) sowie der Feldgeschworenenordnung; Bestellung von zwei neuen Feldgeschworenen für die Gemeinde Immenreuth

Die bisherigen Feldgeschworenen Herr Konrad Merkl, Herr Michael Schroller und Herr Josef Wolf, bleiben weiterhin im Amt. Die Neubesetzung soll als Ergänzung des bisherigen Feldgeschworenenkreises dienen.

Der Vorsitzende schlägt dem Gremium Herrn Thomas Walter, Eichenring 12, Immenreuth und Herrn Manfred Hautmann, Eichenring 1, Immenreuth als neue Feldgeschworene vor.

Die Vereidigung der beiden neuen Feldgeschworenen erfolgte bereits am 30.11.2022 durch Zweiten Bürgermeister Josef Hecht, sowie Obmann Konrad Merkl im Rathaus.

Beschluss:

Herr Thomas Walter, Eichenring 12 und Herr Manfred Hautmann, Eichenring 1 werden zu neuen Feldgeschworenen der Gemeinde Immenreuth bestellt.

Abstimmung 10 : 0

Um 19.37 Uhr wurde die öffentliche Sitzung geschlossen.



Gemeinde Immenreuth

Amtliche Bekanntmachung

Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB)

Gemeinsamer Sachlicher Teilflächennutzungsplan zur Ausweisung von Konzentrationszonen für die Windkraftnutzung gemäß § 35 Abs. 3 Satz 3 i.V.m. § 5 Abs. 2b BauGB.

Aufstellungsbeschluss

Der Gemeinderat der Gemeinde Immenreuth hat in seiner Sitzung am 15.12.2022 die Aufstellung eines Gemeinsamen Sachlichen Teilflächennutzungsplanes zur Ausweisung von Konzentrationszonen für die Windkraftnutzung beschlossen. Dies fand gemeinsam mit den Nachbarkommunen Stadt Kemnath und den Gemeinden Immenreuth, Kastl und Kulmain, alle Landkreis Tirschenreuth, Regierungsbezirk Oberpfalz statt. Der Aufstellungsbeschluss wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortüblich bekannt gemacht.

Ziel aller zu einer Planungsgemeinschaft zusammengeschlossenen Kommunen ist es, in Ausübung der kommunalen Planungshoheit, geeignete Gebiete als Konzentrationszonen mit der Wirkung des § 35 Abs. 3 Satz 3 BauGB in einem gemeinsamen sachlichen Teilflächennutzungsplan Windkraft nach § 204 Abs. 1 BauGB darzustellen. In allen übrigen Gebieten aller beteiligten Kommunen ist außerhalb der Konzentrationszonen die Errichtung von Windkraftanlagen anschließend nicht mehr zulässig. Das Gebiet der gemeinsam planenden Kommunen ist deren gesamter Hoheitsbereich, also das jeweils gesamte Gemeindegebiet.

Der Geltungsbereich umfasst die Gemeindegebiete aller in der Planungsgemeinschaft zusammengeschlossenen Kommunen. Zur Ausweisung als Konzentrationszonen angestrebt werden zwei Flächen (Fläche A und Fläche B) im Umfang von insgesamt ca. 198 ha auf den Gemeindegebieten von Kulmain und Immenreuth. Die Flächen umfassen folgende Flurstücke und können den beigefügten Lageplänen entnommen werden, die Bestandteil dieser Bekanntmachung sind:

Fläche A (Umgriff 142 ha)

Gemeinde Immenreuth (Umgriff 142 ha):

Gmkg. Ahornberg: 518 (TF), 519 (TF), 520 (TF), 520/2, 520/3, 520/1, 521 (TF), 522 (TF)
Gmkg. Ahornberg: 541 (TF Weg), 576 (TF), 583/0 (TF), 585 (TF), Gmkg. Lenau: 601/0 (TF)

Fläche B (Umgriff 55 ha)

Gemeinde Kulmain (Umgriff 46 ha):

Gmkg. Lenau: Flst.Nr. 575/0 (TF-Teilfläche Weg), 578/0 (TF), 578/1 (TF), 579/0 (TF Weg), 580/0 (TF), 610/0 (TF)

Gemeinde Immenreuth (Umgriff 9 ha):

Gmkg. Lenau: 575/1 (TF), 593/0 (TF)

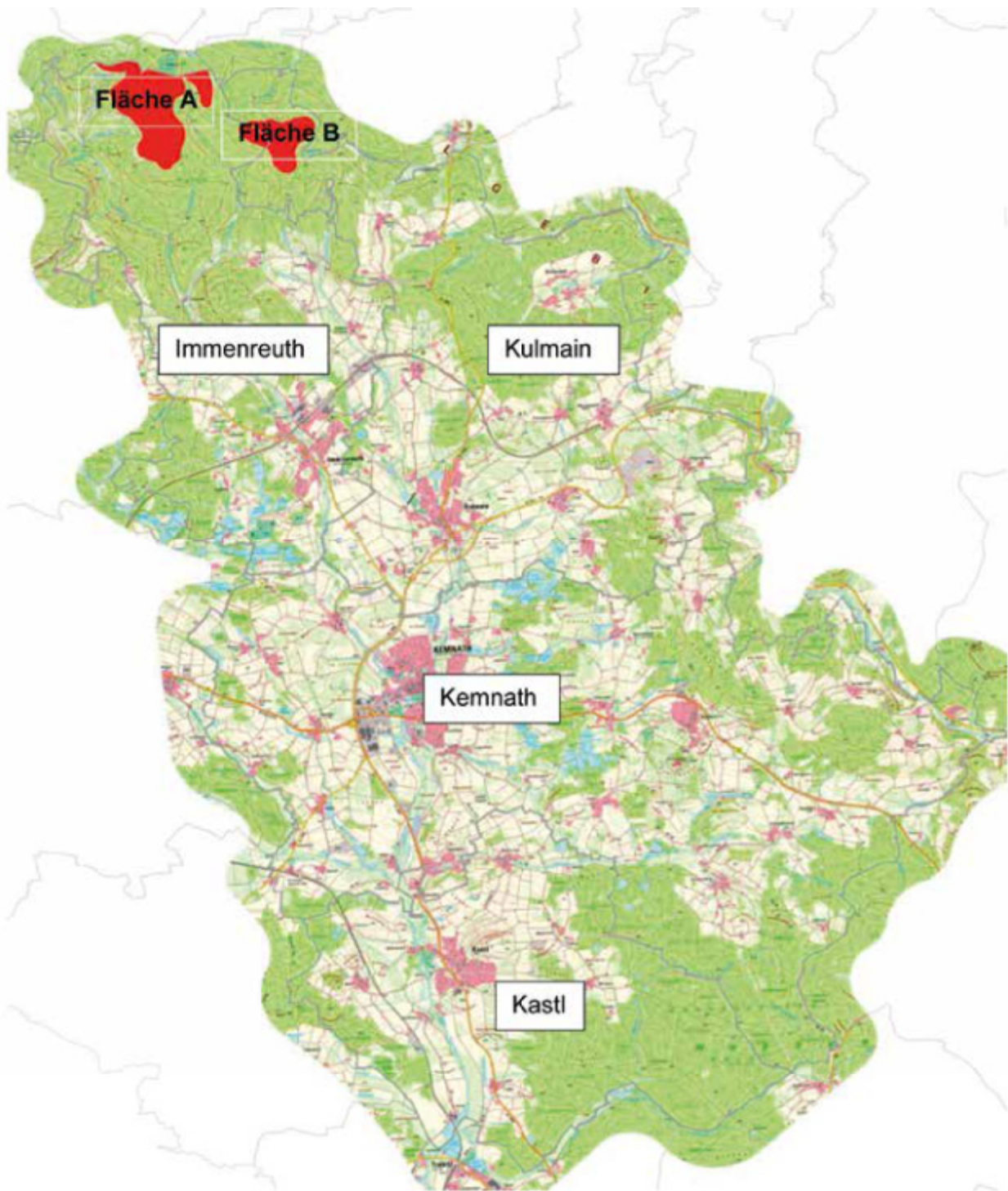


Abbildung 1: Lageplan Geltungsbereich (Gemeindegebiete, Immenreuth, Kulmain, Kemnath und Kastl) und Konzentrationszonen A und B¹ (ohne Maßstab)

¹ Planungsgrundlage: Digitale Topographische Karte 1:25.000 © Bay. Vermessungsverwaltung 2022

Stadt Kemnath, Gemeinde Immenreuth, Gemeinde Kulmain, Gemeinde Kastl – Gemeinsamer sachlicher Teilflächennutzungsplan Windkraft

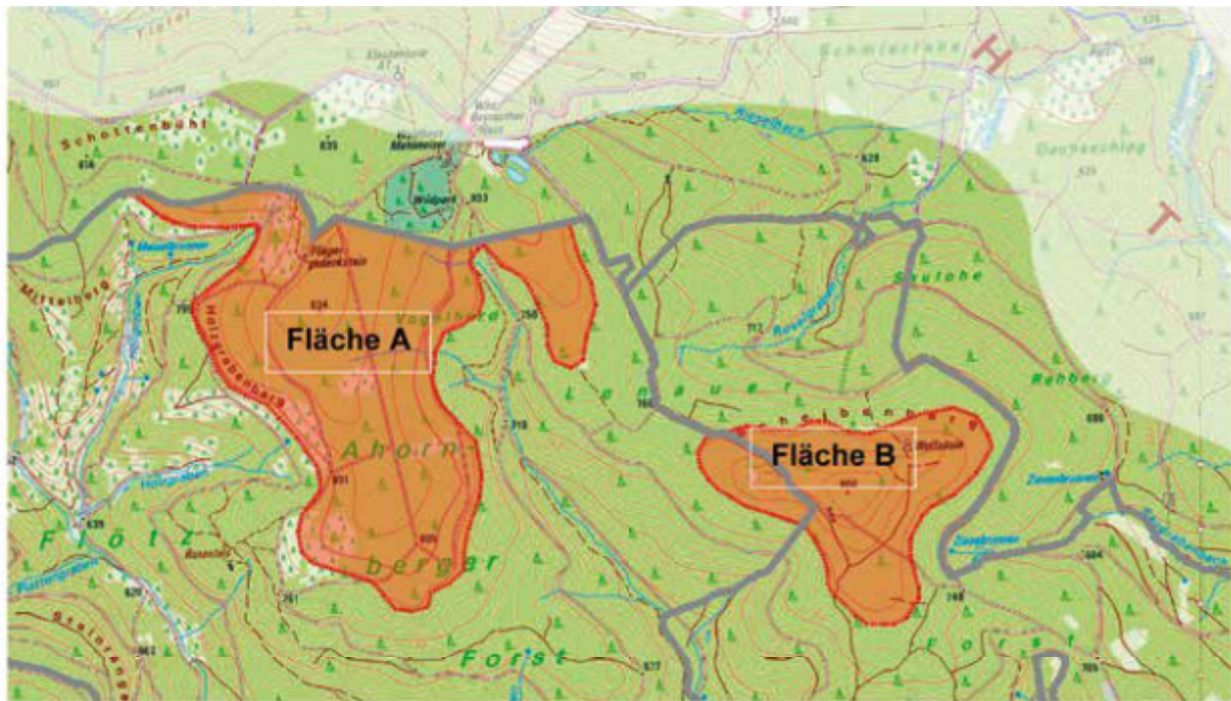


Abbildung 2: Lageplan Konzentrationszonen A und B² (ohne Maßstab)

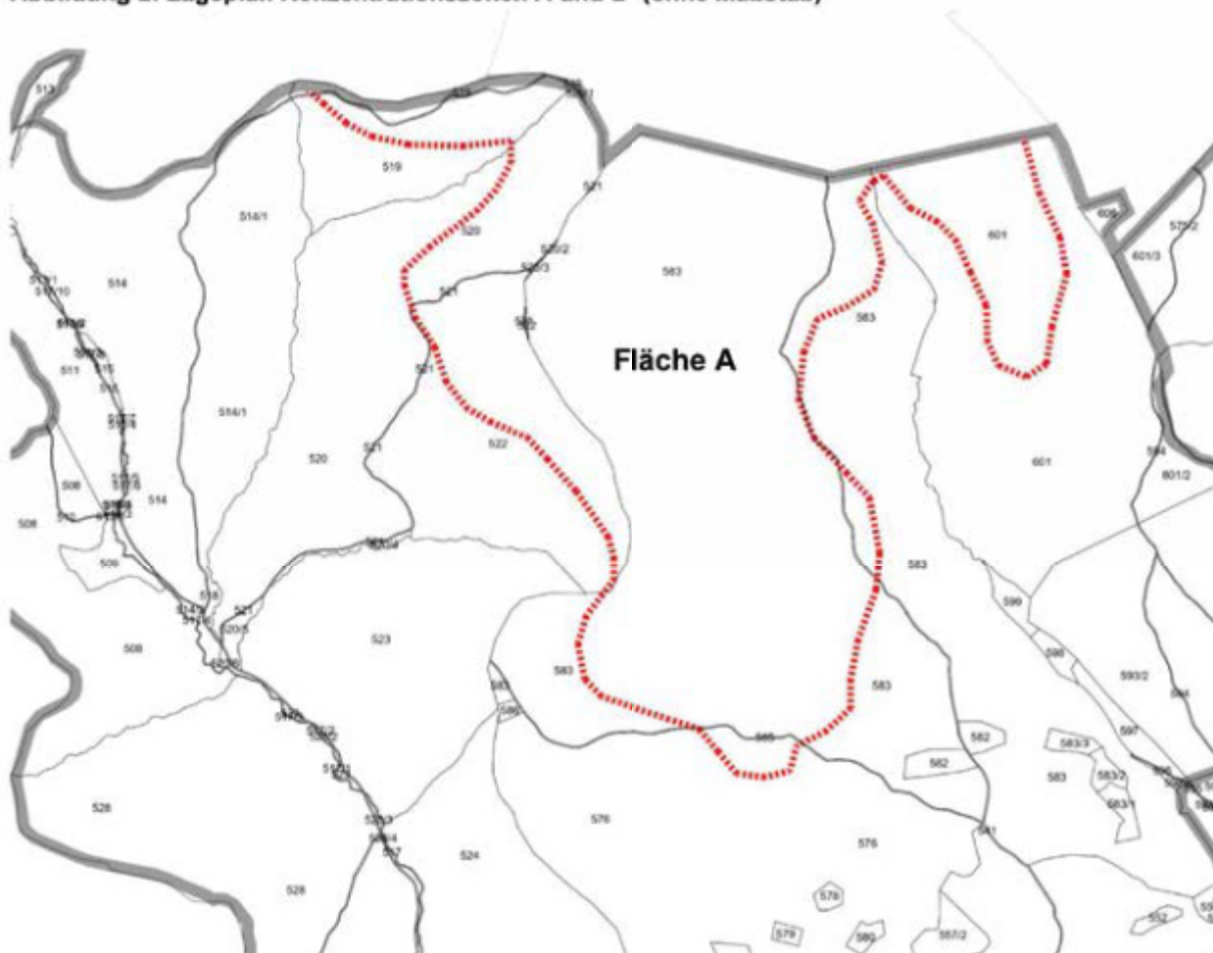


Abbildung 3: Lageplan Konzentrationszone A³ (ohne Maßstab)

² Planungsgrundlage: Digitale Topographische Karte 1:25.000 © Bay. Vermessungsverwaltung 2022

³ Planungsgrundlage: Digitale Flurkarte © Bay. Vermessungsverwaltung 2022

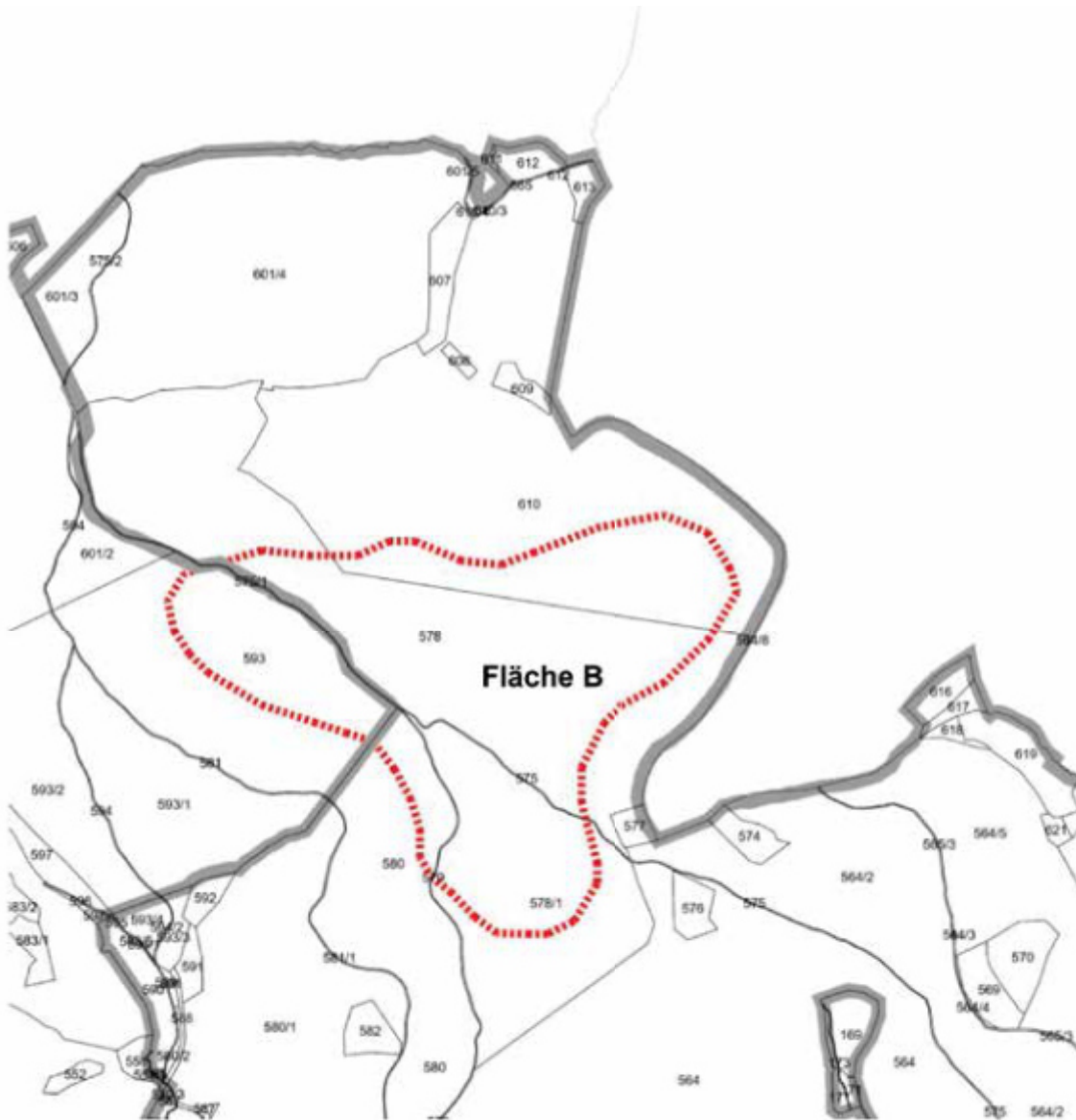


Abbildung 4: Lageplan Konzentrationszone B⁴ (ohne Maßstab)

Gemeinde Immenreuth, 16.01.2023

Thomas Kaufmann
1. Bürgermeister



⁴ Planungsgrundlage: Digitale Flurkarte © Bay. Vermessungsverwaltung 2022

Gemeinde Immenreuth

Immenreuth, den 01.01.2023

Amtliche Bekanntmachung

Festsetzung und Entrichtung der Hundesteuer für das Kalenderjahr 2023

Gemäß der Satzung vom 11. Dezember 2020 für die Erhebung der Hundesteuer der Gemeinde Immenreuth in Verbindung mit Art. 3 Abs. 1 des Kommunalabgabengesetzes (KAG).

Die Hundesteuer für das Jahr 2023 wird für alle Steuerschuldner durch diese öffentliche Bekanntmachung gem. § 3 Abs. 1 i. V. m. § 5 der Satzung für die Erhebung der Hundesteuer in der bisherigen Höhe festgesetzt. Steuerschuldner ist der Halter des Hundes. Neben dem Hundehalter haftet der Eigentümer des Hundes für die Steuer.

Sofern kein SEPA-Mandat vorliegt, ist die Hundesteuer bis zum 01.03.2023 an die Gemeinde Immenreuth zu entrichten.

Mit dem heutigen Tag treten für die Steuerschuldner die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen heute ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Sollten sich Änderungen für das Jahr 2023 ergeben, so werden Berichtigungsbescheide erteilt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe entweder Widerspruch eingelegt (siehe 1.) oder unmittelbar Klage erhoben (siehe 2.) werden.

1. Wenn Widerspruch eingelegt wird ist der Widerspruch einzulegen bei der **Gemeinde Immenreuth, Kemnather Str. 42, 95505 Immenreuth**

2. Wenn unmittelbar Klage erhoben wird, ist die Klage bei dem **Bayerischen Verwaltungsgericht Regensburg in 93047 Regensburg, Hausanschrift: Haidplatz 1** zu erheben.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Einlegung des Rechtsbehelfs ist schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form möglich. Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Ab 01.01.2022 muss der in § 55d VwGO genannte Personenkreis Klagen grundsätzlich elektronisch einreichen. [Sofern kein Fall des §188 VwGO vorliegt:] Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten infolge der Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Gemeinde Immenreuth

Thomas Kaufmann
Erster Bürgermeister



Impressum – Teil 1

Verfasser für Teil 1 – Gemeinde Immenreuth

Satz, Layout und Design: **Druckerei Weyh Medien, Marketing Druck- & Verlag GmbH**

Verantwortlich für den Inhalt: **Die Gemeinde Immenreuth oder ggf. die einsendende Dienststelle bzw. Organisation**



Teil 2 – Bürgerinfo

Informatives und Wissenswertes

Hinweis zum Besuch der Gemeindeverwaltung

Um Ihre Wartezeiten und zum Schutz von Besuchern und Mitarbeitern die Verweildauer im Rathaus zu verkürzen, wird Besuchern des Rathauses eine Terminvereinbarung empfohlen. Termine vereinbaren Sie bitte unter 09642/9216-0 oder per E-Mail gemeinde@immenreuth.de.

Die Kontaktdaten der Ansprechpartner finden Sie unter folgendem Link: <https://www.immenreuth.de/verwaltung-service/verwaltung>
Viele Anliegen können Sie auch ohne Vorsprache erledigen. Wir bitten Sie möglichst alleine und ohne Begleitpersonen zu kommen, da wir die Zahl der Besucher weiterhin im Wartebereich niedrig halten möchten.

Passamt - Abholung Dokumente

Personalausweise welche bis 13.01.2023, sowie Reisepässe welche bis 06.01.2023 beantragt wurden, können in der Verwaltung abgeholt werden. Eine Terminvereinbarung ist erwünscht.



Bitte beachten Sie das zur Abholung das abgelaufene Dokument mitzubringen ist. Bei Abholung durch einen Dritten weisen wir darauf hin, dass dieser eine Vollmacht sowie einen gültigen Ausweis benötigt.

Kostenlose Müllsäcke für Pflegebedürftige

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 16.04.2015 eine Änderung zur Abgabe von kostenlosen Müllsäcken an Pflegebedürftige beschlossen. Die Gemeinde Immenreuth stellt weiterhin für Pflegebedürftige zur finanziellen Entlastung einen Müllsack pro Monat kostenlos zur Verfügung.

Diese Regelung gilt nur unter Vorlage eines Nachweises über die Notwendigkeit von Inkontinenzeinlagen.



Windelsäcke

Auch für Kleinkinder bis zum vollendeten 3. Lebensjahr wird pro Monat ein kostenloser Windelsack zur Verfügung gestellt. Eine Ausgabe für zurückliegende Monate erfolgt nicht.

Dorferneuerung/TG Immenreuth

<https://www.stmelf.bayern.de/agrarpolitik/foerderung/004011/index.php>

Gemeindekasse

Erinnerung

Die Gemeindekasse Immenreuth möchte alle Bürgerinnen und Bürger, die nicht am Lastschriftinzugsverfahren teilnehmen, an folgende Abgabenzahlungstermine erinnern:

Grundsteuer, 1. Abschlag

fällig am 15.02.2023

Verbrauchsgebühren (Wasser/Kanal, Nachzahlungen)

fällig am 22.02.2023



Wir bitten alle Abgabepflichtigen, die der Gemeindekasse kein SEPA-Mandat erteilt haben, die genannten Abgaben zu den angegebenen Fälligkeitsterminen pünktlich zu begleichen, um unnötige und kostenpflichtige Mahnverfahren und die Festsetzung von Säumniszuschlägen zu vermeiden.

Gemeindekasse Immenreuth

Manöverübung

der US Streitkräfte im Bereich der Gemeinde Immenreuth

Vom 01.02.2022 bis 28.02.2022 findet eine FTX (Einheit 1-214th AVN, 12CAB) im westlichen Gemeindebereich Immenreuth der US-Manöver (HFCA LZ Bravo & Charlie Sector), inkl. Nachtübung statt.

Wir bitten um Ihr Verständnis.



November bis Februar:

Nur nach Terminvereinbarung *

Bauschutt



Alteisen



* Termine können **mit Frau Antje Müller** unter der Telefonnummer: **0170/9204223** vereinbart werden.

Verabschiedung von Willy Merkl

Im Rahmen einer kleinen Feier am Bauhof wurde Herr Willy Merkl durch den Ersten Bürgermeister Thomas Kaufmann in den Ruhestand verabschiedet. Herr Merkl war seit 2014 als Ehrenamtlicher Helfer für die Anlieferung in unserer Wertstofftrennung eingesetzt. Wir danken Herrn Merkl für seinen jahrelangen Einsatz und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.



Gemeindeleben

Allgemeine Nachrichten

Direktvermarkter gesucht

Da das regionale Einkaufen immer wichtiger wird, möchten wir unsere Direktvermarkter in Immenreuth einheitlich sammeln und auf unserer Homepage bewerben.

Unter Direktvermarktung versteht man die direkte Abgabe landwirtschaftlicher Produkte durch den Erzeuger auf dem Hof, auf dem Markt, an der Tür oder über eigene Hofläden an den Verbraucher.

Bitte lassen Sie uns dafür folgende Angaben zukommen:

- Inhaber
- Anschrift
- Kontaktdaten (Email, Telefonnummer)
- Homepage/Facebook-Seite
- Angebotene Produkte

Die Daten senden Sie gerne per Mail an susanne.bayer@immenreuth.de oder geben Sie die Daten im Rathaus z. Hd. Frau Bayer ab. Mit der Mitteilung Ihrer Daten an uns erklären Sie sich mit der Veröffentlichung einverstanden.

Gleichzeitig kann auch eine Weitergabe an das Landratsamt erfolgen, um in Broschüren zu erscheinen, sofern gewünscht.

(Verfasser: Gemeinde Immenreuth)

Neujahrsempfang

Erster Bürgermeister, Thomas Kaufmann, begrüßte zum diesjährigen Neujahrsempfang in der Aula vom Schulzentrum Immenreuth viele Gäste aus der Gemeinde sowie Landrat Roland Grillmeier und die Führungskräfte der Feuerwehr vom Landkreis. Dieser Abend sollte unter dem Motto „Ehrenamt und Ehrungen für besondere Leistungen“ stehen.

Erfreulich ist, dass hier „Feuerwehler“ für 40 bzw. 25 Jahre aktiven Dienst in den drei Feuerwehren der Gemeinde Immenreuth leisten, diese wurden an diesem Abend durch die Führungskräfte vom Landkreis Tirschenreuth und Landrat Roland Grillmeier geehrt.

Zudem konnte Bürgermeister Thomas Kaufmann drei Ehrungen für besondere Leistungen durchführen.

Rolf Schmidt wurde mit dem Team der Technischen Hochschule Nürnberg/Georg Simon Ohm Weltmeister beim RoboCup in der Kategorie Industrial@Work.

Thorsten Höcht darf sich zweifacher deutscher Meister bei der Kurzwaffe Mehrdistanz in den Disziplinen K14 und K2 nennen.

Peter Hößl ist Deutscher Meister 2022 bei den Vorderladern in der Disziplin Perkussionsgewehr.

Musikalisch umrahmt wurde der Abend durch den Kinder- und Jugendchor „Bunte Töne“ sowie den Sängerbund bzw. der Chorgemeinschaft Immenreuth-Kemnath.

Nach einem kurzen Ausflug in die erledigten Aufgaben aus dem letzten Jahr sowie einen Ausblick auf die weiteren Vorhaben im Jahr 2023 ging der Abend in gemüthlicher Atmosphäre zu Ende.

Hier haben wir noch einige Impressionen



Bild von Links nach Rechts

Kreisbrandrat Andreas Wühl, Landrat Roland Grillmeier, Hubert Scherm, Dieter Engelbrecht, Christian Scherm, Bianca Pleier, Josef Hesel, Tanja Leypold, Anton Dötterl, Kreisbrandinspektor Otto Braunreuther, Hubert Siebeneichner, Kreisbrandmeister Florian Braunreuther, Erster Bürgermeister Thomas Kaufmann



Bild von Links nach Rechts

Weltmeister Rolf Schmidt, Erster Bürgermeister Thomas Kaufmann, Deutscher Meister Thorsten Höcht, Deutscher Meister Peter Hößl

(Verfasser: Gemeinde Immenreuth)

Parkende Autos behindern Winterdienst

Wir bitten die Bevölkerung beim Parken darauf zu achten, dass die Fahrzeuge des Winterdienstes ohne Probleme die Straße passieren können.

Die Mitarbeiter des Bauhofs sorgen bei Schnee und Eisglätte für die Sicherheit auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen. Doch immer wieder kommt es zu Behinderungen durch parkende Autos auf den Straßen. Gerade in den Wohngebieten sind die Straßen meist sehr eng gebaut, so dass es hier nahezu unmöglich ist die Straße noch bei einem parkenden Auto zu räumen. Das gleiche gilt natürlich für parkende LKW's. Daher werden die Bürgerinnen und Bürger im eigenen Interesse gebeten, beim Parken darauf zu achten, dass auch Räumfahrzeuge vorbeikommen können.

Für Gehwege vor Privathäusern und Grundstücken sind grundsätzlich die Grundstückeigentümer verantwortlich. Die entsprechende Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehwege kann im Internet unter www.immenreuth.de eingesehen werden. Die Räum- und Streupflicht gilt werktags zwischen 7 und 20 Uhr, sowie an Sonn- und Feiertagen zwischen 8 und 20 Uhr.

(Verfasser: Gemeinde Immenreuth)

Aufruf Winterdienst

Seit 1.1.2023 ist die neue Räum- und Straßenordnung in Kraft getreten. Aus diesem Grund werden immer wieder Anfragen an die Gemeinde bezüglich eines Winterdienstservice gestellt. Sollte hier jemand Interesse haben, so bitten wir um Mitteilung in der Gemeinde.

Die Gemeinde selbst benötigt bei einer Ihrer Liegenschaft einen Winterdienst. Dieser sollte wenn möglich, einen Hof mit 4-5 Stellplätzen bei Bedarf mind. 1x täglich räumen. Näherer Informationen hierzu erhalten Sie in der Verwaltung!

(Verfasser: Gemeinde Immenreuth)

AKTUELLE FUNDSACHEN



Gegenstand:	Fundort:	abgegeben am:
Perlen-Rosenkranz	Immenreuther Dorfladen	15.12.2022
FC Bayern Mütze	Mühlweg	24.10.2022
2 Schlüssel mit Anhänger	Gehsteig Naturerlebnisbad	29.08.2022
Fahrrad	Staatsstraße	27.07.2022
Gutschein	Friedhof	14.07.2022
Brille	Bürgerfest	10.07.2022
Kinderregenschirm	Bürgerfest	10.07.2022
Trachtenweste	Immenreuth Richtung Kulmain	25.05.2022

(Verfasser: Gemeinde Immenreuth)

Christbaum-Sammel-Aktion

Personen von links: Johannes Frauenholz, Felix Siebeneichner, Maximilian Horn, Michael Dötterl, Melanie Popp, Ralf Schreyer, Tim Götz



Bild: Bernhard Schmid

Bei der alljährlichen Christbaum-Sammel-Aktion der Jungen Union Immenreuth, konnten wieder mit zwei Trupps ca. 220 Christbäume von den Straßenrändern des gesamten Gemeindebereichs gesammelt werden. Auffällig war, dass für das vergangene Weihnachtsfest sehr viele größere Bäume in den Häusern dekoriert wurden als die Jahre davor. Ein herzliches Vergelt's Gott gilt auch wieder Frau Stehbach, bei ihr konnten sich die Bäumesammler bei einem Zwischenstopp mit warmen Würstchen stärken. Bürgermeister Thomas Kaufmann dankte der JU für ihre Arbeit, denn dies sei seit Jahren eine große Entlastung für den Bauhof. Als Dankeschön lud Kaufmann im Anschluss zum Schnitzeessen ins Gasthaus nach Ölbrunn ein. Vielen Dank gilt auch den freiwilligen Spenden der Bevölkerung.

(Verfasser: Junge Union Immenreuth)

Suchen & Finden

Untermieter*in gesucht

Biete eine schöne helle drei Zimmerwohnung in Immenreuth an.

Die Wohnung wird möbliert an eine Person (Student*in , Singels, Pendler etc) ab April 2023 für maximal 10 bis 12 Monate untervermietet.

Weitere Infos auf Anfrage. Bei ernsthafter Interesse Telefonisch, SMS oder per WhatsApp melden.

TEL.: 01717825238

Betreuungskraft gesucht

Suche Betreuungskraft für meine Mutter an ca. 12 Tagen im Monat für jeweils 4 Stunden am Nachmittag. Wohnort Immenreuth, Ortsteil Plößberg.

Bitte melden untr 0151 555 83 704. Würde mich über eine baldige Rückmeldung freuen.

Evang.-Luth. Kirchengemeinde

Das Evang.-Luth. Dekanat Weiden lädt alle Gemeindemitglieder der Kirchengemeinde Immenreuth zu einer Gemeindeversammlung ein. Die Gemeindeversammlung findet statt am Montag, den 13. Februar 2023, um 19.00 Uhr, in der Christuskirche in Immenreuth. Thema der Gemeindeversammlung ist der geplante Zusammenschluss der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Immenreuth mit der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Wirbenz-Kemnath. Nachdem beide Kirchengemeinden seit Jahren erfolgreich von einem gemeinsamen Kirchenvorstand geleitet werden, soll nun der Zusammenschluss auf eine verbindliche rechtliche Grundlage gestellt werden. Hierzu gibt es auf der Gemeindeversammlung weitere Informationen.

(Verfasser: Evang.-Luth. Kirchengemeinde)

Kath. Öffentliche Bücherei

Wann? Sonntags von 10:15 bis 11:00 Uhr, donnerstags von 17:00 bis 17:45 Uhr
(am 1. Januar 2023 geschlossen - für kurzfristige Änderungen bitte
Aushänge in der Pfarrkirche und am Pfarrheim sowie Mitteilungen in der Presse beachten)



Wo? Im Pfarrheim Immenreuth (Dachgeschoss)

Was? Rund 2000 Bücher und andere Medien für Kinder, Jugendliche und Erwachsene: Pappbilderbücher für die Kleinsten, Bilderbücher, Bücher für Leseanfänger, Kinder- und Jugendbücher, Romane, Sachbücher für Kinder und Erwachsene, MCs, CDs, DVDs, Tonies

Die Ausleihe ist kostenfrei.

Buchtipps: „Mein Körper gehört mir! Schutz vor Missbrauch für Kinder ab 5“, ein Sachbilderbuch von Pro Familia und Dagmar Geisler.

Nein zu sagen und unangenehme Berührungen abzuwehren, ist nicht einfach. Selbstbewussten Kindern fällt es leichter, deutlich zu sagen, was sie mögen und was nicht. Deshalb ist es für alle Kinder wichtig, sich ihrer Gefühle und ihres Körpers bewusst zu werden. Denn nur so können sie ihr Recht wahrnehmen, Abstand und Nähe zu anderen Menschen selbst zu bestimmen, und Grenzen setzen. Das Buch gibt mit klaren Bildern und einfachem Text Eltern und Pädagogen Anregungen zum Gespräch und zum Nachdenken über das Thema „sexuelle Grenzüberschreitung“.

(Verfasser: Anita Reichenberger)

Kinder & Jugend

Kinderfeuerwehr Immenreuth, Ahornberg, Punreuth



Kinderfasching

am Sonntag, 19.02.2023
14 bis 17 Uhr

Wo? Mehrzweckhalle Schule

Für wen? Alle!, die Lust haben mit uns zu feiern

Dörflaser Garde

Kaffee, Kuchen & Co

Tombola DJ

Spiel, Spaß und Tanz

EINTRITT FREI

Wir freuen uns auf eure Draufbändiger



Einladung zum

Kinderfasching „Kunterbunt“

Rosenmontag, 20. Februar 2023
von 14 Uhr bis 17 Uhr
Mehrzweckhalle in Immenreuth

Spiel und Spaß für Kinder bis 12 Jahren

Unsere Gäste:
Mohrenwäscher aus Bayreuth
Die Zwerge aus Bad Berneck

Für Essen und Trinken ist gesorgt!
Eintritt frei!



Flötzbacher Füchse

Immenreuth. (bkr) Seit Dienstag gibt es die Krabbelgruppe „Flötzbacher Füchse“. Ganz neu ins Leben wurde sie gerufen und genießt die Gastfreundschaft des SOS-Kinderdorfs.

Den Startschuss dazu gaben sieben Mütter. Vier von ihnen wohnten der ersten Gruppenstunde bei für die kleinen Füchse hatte Bürgermeister Thomas Kaufmann nicht nur ein Frühstück mitgebracht. Für die Erstausrüstung der Gruppe mit Spielzeug, Matten und so weiter hatte er 1000 Euro im Gepäck. Nicht aus der Gemeindekasse kommt die Spende, sondern von der Sparkasse. Bei der Gründung der Stiftung „Unser Immenreuth“ wurde die einmalige Zuwendung durch Vorstandsvorsitzenden Ludwig Zitzmann versprochen.

Steffanie Hautmann und Steffi Scherm leiten die Gruppe, die sich regelmäßig alle zwei Wochen mittwochs im Kinderdorf um 9.30 Uhr trifft. „Wichtig ist es, dass sich die Kinder treffen, Kontakt bekommen und knüpfen sowie miteinander spielen“, sagt Steffi Hautmann. Zudem dienen die Treffen für den regelmäßigen Austausch unter den Erwachsenen.

Dankbar sind die Flötzbacher Füchse dem Hausherrn, dem SOS-Kinderdorf, für die Möglichkeit vorhandenes Spielzeug zu verwenden und die Räumlichkeiten, wie auch die angeschlossene Küche, zu nutzen. Für Dorfleiter Holger Hassel war dies eine Selbstverständlichkeit. Er begrüßte die jungen Mütter mit ihren Kindern. Für ist die Gruppe ein weiteres Bindeglied zu der Gemeinde. Ein herzliches Dankeschön sprach Bürgermeister Thomas Kaufmann dem SOS-Kinderdorf für die bereitgestellte Nutzung der Räume auch deshalb, weil dies der Gemeinde nicht möglich gewesen wäre. Nach den Worten von Kaufmann bereichern die kleinen Füchse das Angebot für Kinder in der Kommune bereits ab ihrer Geburt. Eingeladen zu den Krabbelstunden sind alle Mütter mit ihrem Nachwuchs und können sich in der Gemeindeverwaltung bei Katja Busch, Telefon 09642-921613, anmelden.

Bild: bkr



Vier kleine Flötztaler Füchsinnen genossen die erste Krabbelstunde. Ansprechpartnerin für die Gruppe ist bei der Gemeinde Katja Busch (1.v.l.). Die Gruppe selbst wird von Steffanie Hautmann (4.v.l.) geleitet. Bürgermeister Thomas Kaufmann (1.v.r.) brachte zur ersten Gruppenstunde nicht nur ein Frühstück, sondern auch eine Spende der Sparkasse für die materielle Ausstattung über 1000 Euro mit.

(Verfasser: Bernhard Kreuzer)

Eishallen-Bus im Landkreis Tirschenreuth

Insgesamt nur 1 Euro für Hin- & Rückfahrt zur „Eisdisco“



(Mitterteich) Gute Nachricht für alle Eislauf-Fans: Ende Oktober eröffnete die Eishalle Mitterteich nach der Corona-Pause die Eislauf-Saison 2022/23. Seit dem 19. November 2022 startet dann auch der beliebte Eishallenbus seinen Fahrservice in die Eisdisco. Der Fahrpreis für die Hin- und Rückfahrt bleibt auf allen Strecken bei einem Euro!

Landrat Roland Grillmeier freute sich, dass das Angebot für die Kinder und Jugendlichen wieder zur Verfügung steht und auch der Fahrpreis so niedrig bleiben konnte.

Der Eishallenbus verkehrt wie gehabt auf insgesamt 8 Linien. Dabei wechseln sich die Linien 1 bis 4 (u.a. Tirschenreuth, Bärnau, Plößberg, Griesbach, Mährling, Wiesau, Waldsassen) und 5 bis 8 (u.a. Kemnath, Waldeck, Pullenreuth, Ebnath, Neusorg, Erbdorf, Friedenfels) im Zwei-Wochen-Rhythmus ab.

Wer keine eigenen Eislaufschuhe besitzt, kann den Schlittschuhverleih der Eishalle nutzen. Die Eintrittspreise, Öffnungszeiten und weitere Informationen zur Eishalle Mitterteich sind unter www.mitterteich.de/eishalle.html aufgelistet.

Die genauen Stopps und Fahrzeiten des Eishallenbusses können auf der Fahrmit-Homepage

(<https://www.fahrmit-tirschenreuth.de/eishallenbus>) oder unter www.facebook.com/fahrmit abgerufen werden

(Verfasser: Landratsamt Tirschenreuth)

Senioren

Der Seniorenbeauftragte der Gemeinde Immenreuth informiert

Aufgrund meiner langjährigen beruflichen Erfahrung in sämtlichen Sozialbereichen stehe ich Ihnen als Seniorenbeauftragter der Gemeinde für alle Angelegenheiten zur Verfügung und bin Ihnen gerne bei allen Anträgen, Anfragen und sonstigen Belangen behilflich. Als ehrenamtlicher Wohnberater unterstütze ich Sie bei Fragen zu „Seniorenrechtlichem Wohnen daheim“, insbesondere kann ich Sie kostenlos über die möglichen Förderungen informieren.

Ab sofort stehe ich Ihnen auch wieder persönlich in meinen „Senioren-Sprechstunden“ im Rathaus zur Verfügung. Bitte melden Sie sich kurz telefonisch bei mir, sofern Sie eine Sprechstunde wünschen.

Sie haben noch Fragen zu Ihrer Grundsteuererklärung? Dann melden Sie sich bei mir. Gerne bin ich Ihnen hierbei behilflich.

Ihr - *Eberhard Besold* - Seniorenbeauftragter -

Kontakt: Ahornberg 69 / Tel.: 09642/3661 / E-Mail: Eberhard.Besold@t-online.de

Hilfe für Pflege

Individuelle Beratung im Landratsamt Tirschenreuth- Bezirk bietet Sprechtag an

Hilfe zur Pflege erhalten Personen, die gesundheitlich bedingte Beeinträchtigungen der Selbständigkeit oder der Fähigkeiten aufweisen und deshalb der Hilfe durch andere bedürfen. Soweit den Personen die Aufbringung der Mittel aus dem Einkommen und Vermögen nicht zuzumuten ist und der Pflegebedürftige die erforderliche Hilfe nicht von anderen (Angehörige, Pflegekasse, etc.) erhält.

Zuständigkeit

Bezirk Oberpfalz, Ludwig-Thoma-Str. 14, 93051 Regensburg

Telefon: 0941/9100-0 // Fax: 0941/9100-1112

E-Mail: sozialverwaltung@bezirk-oberpfalz.de // Homepage: <http://www.bezirk-oberpfalz.de>

Beratungstermine 2022/2023 jeweils von 09:00 bis 15:00 Uhr (ausschließlich nach telefonischer Terminvereinbarung):

14.02.2023	28.02.2023			
14.03.2023	28.03.2023	11.04.2023	25.04.2023	09.05.2023
23.05.2023	06.06.2023	20.06.2023	04.07.2023	18.07.2023
01.08.2023	29.08.2023	12.09.2023	26.09.2023	10.10.2023
24.10.2023	07.11.2023	21.11.2023	05.12.2023	18.12.2023

Die Beratung findet im Landratsamt Tirschenreuth, Amtsgebäude I Anbau, 1. Stock, Zimmer 123 (Foyer) statt.

Terminvereinbarung unter

0941/9100-2114 (Herr Gauglitz - Berater)

0941/9100-2152 (Frau Kravzow - Terminplanung)

oder per E-Mail an beratungsstelle@bezirk-oberpfalz.de

Kemnather Land

Tourismus

www.oberpfaelzerwald.de

Projekt „Natur-Navi“

www.oberpfaelzerwald.de/natur-navi

www.ostbayern-tourismus.de

www.tz-fichtelgebirge.de

Naturpark Fichtelgebirge

<https://www.naturparkmagazin.de/fichtelgebirge/>

Kreisjugendring Tirschenreuth Veranstaltungskalender der Jugendarbeit

<http://www.kjr-tir.de/service/veranstaltungskalender-der-jugendarbeit/>

das Erklärvideo dazu:

<https://youtu.be/-ip6V3gRdI0>

www.freilandmuseum.de

Oberpfälzer Freilandmuseum, Neusath-Perschen

Mittendrin Kemnath - Raum für barrierefreies Denken

Aktuelle Veranstaltungen und Kurse im Familienzentrum Mittendrin finden Sie auf der Internetseite.

Familienzentrum Mittendrin
Rathausplatz 1, 95478 Kemnath (über der Stadtbücherei)
Tel: 09642 7033 800
team@mittendrin-kemnath.de
www.mittendrin-kemnath.de



Vereine / Verbände / Organisationen

Spendenübergabe HvO CSU-Fraktion

Großzügig zeigten sich Bürgermeister Thomas Kaufmann und die Mitglieder der CSU-Fraktion gegenüber dem HvO Immenreuth. Eine Spende von 600 EURO konnte dem Leiter HvO Immenreuth Daniel Müller übergeben werden. Fraktionsvorsitzender Bernhard Söllner stellte den enorm wichtigen Dienst des HvO für Immenreuth und das Kemnather Land heraus. „Ihr leistet eine hervorragende Arbeit und seid im Rettungsdienst nicht mehr weg zu denken“, so Söllner. Gerade wenn dringend Hilfe benötigt wird, seid ihr innerhalb kürzester Zeit vor Ort um Erste Hilfe zu leisten. Neben der medizinischen Erstversorgung gebt ihr dem Patienten und auch den Angehörigen ein beruhigendes und vertrautes Gefühl, bis letztendlich der Krankenwagen oder Notarzt eintrifft, so Söllner weiter. Daniel Müller, der Leiter HvO Immenreuth zeigte sich für die Geldzuwendung sehr erfreut. Der HvO finanziert sich überwiegend aus Spenden, somit sind sie auf jegliche Unterstützung angewiesen. Müller berichtete weiter, dass die Bereitschaft Armesberg zwei HvO Standorte pflegt. neben Immenreuth noch HvO Fichtelnaab in Neusorg. Er zeigt sich für das 7-köpfige Team in Immenreuth verantwortlich. Die CSU-Fraktion versprach, sich weiterhin für die Unterstützung auch durch die Gemeinde einzusetzen.



Bild v. l. Lothar Porst, Bgm Thomas Kaufmann, Matthias Melzner, Daniel Müller, 2. Bgm Josef Hecht, Fraktionsvorsitzender Bernhard Söllner (nicht mit auf dem Bild ist Gemeinderat Reinhard Etterer, der krankheitsbedingt entschuldigt war)

(Verfasser: Bernhard Kreuzer)

Feuerwehren

FFW Ahornberg

24.02. Ausrüstung- und Geräteprüfung (Feuerwehrgerätehaus)
Bitte Aushang im Schaukasten beachten!

FFW Immenreuth

08.02. Übung
17.02. Übung
Bitte Aushang im Schaukasten beachten!

FFW Punreuth

26.02. Übung/Ausbildung
Bitte Aushang im Schaukasten beachten!



(Verfasser: Gemeinde Immenreuth)

Jahreshauptversammlung FFW Immenreuth

Immenreuth. (bkr) „Totalausfall“ hieß die Aussage von Armin Scheidler, Vorsitzender des Feuerwehrvereins, bei der Jahreshauptversammlung der Brandschützer für die Jahre 2020 und 2021. Erst im jüngst zu Ende gegangenen Jahr kehrte wieder Leben in den Verein ein.

Für die beiden Lockdown-Jahre gibt es so gut wie nichts zu vermelden, selbst die Jahreshauptversammlungen fielen der Corona-Pandemie zum Opfer, betonte Scheidler in seinem Rechenschaftsbericht. Bewegung kam erst wieder mit dem Feuerwehrfest und einem verkleinerten Programm 2022 zurück. Trotz nicht optimalen Wetters verzeichnete er einen tollen Erfolg. In diesem Zusammenhang dankte er der Punreuther Wehr für das bereitgestellte Zelt und den Gasgrill sowie allen Kuchenbäckerinnen und Helfern für ihre Unterstützung. Nicht entzündet wurde das Johannisfeuer. Grund war die lange Trockenheit und die damit verbundene Brandgefahr. „Ging auch ohne Feuer“, merkte der Vorsitzende an.

Wechselnden Zuspruch fanden dagegen die Weinlaube beim Bürgerfest und das eigene Oktoberfest. Vom Sängerbund übernahm die Feuerwehr die Weinlaube und erfreute sich dabei der Mithilfe der Sänger. Gut war hier die Resonanz, was Armin Scheidler vom eigenen Oktoberfest etwas vermisste.

Zu Beginn der Versammlung hieß er Bürgermeister Thomas Kaufmann, Kreisbrandmeister Florian Braunreuther, die Kommandanten Uwe Engelbrecht und Christopher Hörl, Ehrenvorsitzenden Konrad Merkl und Ehrenkommandanten Christoph Engelbrecht willkommen. In einer Schweige- und Gedenkminute gedachte er den in den drei Jahren verstorbenen Mitglieder Peter Merkl und Alois Dumler (2021), Eduard Rauch und Alois Frank (2022) sowie Dr. Klaus Kohlschmidt (2023).

Die beiden Coronajahre waren für den Kassenführer des Vereins ein Draufzahlgeschäft. Nach der Bilanz von Jürgen Busch konnte der Verlust im abgelaufenen Jahr wieder ausgeglichen werden. Sie hatte unterm Strich ein ganz leichtes Plus.

Dieses Plus wird auch von der beschlossenen moderaten Erhöhung des Beitrags für passive Mitglieder von acht auf jährlich zwölf Euro profitieren. Zudem wurde das Eintrittsalter den Vorgaben der Kinderfeuerwehr angepasst und auf sechs Jahre abgesenkt.

Immenreuth. (bkr) Schutz und Hilfe seit 1861 bietet die Feuerwehr der Bevölkerung. Sie zählt zu den ältesten Wehren der Region und was mit Wassereimern begann mündet jetzt in den Neubau eines modernen Feuerwehrgerätehauses. Der Grundstein dafür soll im Mai dieses Jahres gelegt werden, kündigte Bürgermeister Thomas Kaufmann an.

Das Aufgabenspektrum der Wehr erfuhr in den zurückliegenden 162 Jahren eine sehr große Aufgabenerweiterung. Die Jahreshauptversammlung am vergangenen Sonntag warf ein Schlaglicht darauf. Bürgermeister Thomas Kaufmann konnte dabei zum ersten Mal begrüßt werden. Er lobte das Engagement, die Einsatzbereitschaft der Floriansbrüder und ihre beispielhafte Nachwuchsarbeit.

Ein dreijähriger Zeitraum umrahmte die Berichte. Bis auf die Einsätze war sie 2020 und 2021 „weggesperrt“, stellte Kommandant Uwe Engelbrecht fest. Corona verhinderte Übungen und die Ausbildung. So verzeichnete er für 2020 27 und für 2021 18 Einsätze. Dabei wurde die Wehr 2020 zu drei Brandeinsätzen und 24 technischen Hilfeleistungen gerufen. Im Jahr darauf waren es 4 Alarmierungen zu Bränden und 14 zu technischen Hilfeleistungen. Nach Corona schnellten die Einsätze auf 37 hoch. Engelbrecht listete dort 6 Brandeinsätze und 31 technische Hilfeleistungen auf.

Die Statistik zeigte auch, dass die Wehr immer mehr über die Gemeindegrenzen hinaus zum Einsatz gerufen wird und die Anforderungen steigen. Dies berührt im besonderen Maß die technischen Hilfeleistungen. Von Fahrbahnreinigungen, der Entfernung von Bäumen auf Straßen und Eisenbahnschienen, Fahrten für den Katastrophenschutz selbst bis Ebersberg bei München, Verkehrlenkung, Insektenentfernung, Keller und Gebäude unter Wasser, Befreiung eingeklemmter Personen bei Verkehrsunfällen, Beseitigung von Gefahrstoffen, nächtliches Ausleuchten eines Hubschrauberlandeplatzes, Wohnungsöffnung, Tragehilfe für den Rettungsdienst bei schwergewichtigen Personen und beengten Rettungswegen ist die Feuerwehr Kind für alles geworden. 776 Einsatzstunden addierte in dem Berichtszeitraum Uwe Engelbrecht.

Die Drohnengruppe erweiterte nach den Worten des Kommandanten zusätzlich den räumlichen und sachlichen Einsatzraum für die Gewinnung von Lagebildern, das Auffinden von Brandnestern oder vermissten Personen. Mehrmals rückte die Drohnengruppe aus. Drohnenführerscheine besitzen Alexander Danzer, Dominik Hasmann, Daniel Müller, Patrick Krauß, Sebastian Pocker, Florian Popp-Einert und der Kommandant selbst. Der Erwerb des leistungsfähigen Drohnensystems im Juni 2021 ermöglichte eine Spende und der Erlös aus dem Verkauf der ersten Drohne.

Schulbesuche, Brandschutzerziehung im Kindergarten, Fahrsicherheitstraining in Schlüsselfeld und den Ausbildungstag bei Audi erwähnte Kommandant Engelbrecht in seinem Bericht. Seiner Statistik war eine Stärke von 30 Brandschützern bei den Aktiven, 20 bei der Jugendfeuerwehr und 33 bei der Kinderfeuerwehr zu entnehmen.

Gerade die Nachwuchsarbeit begeisterte Bürgermeister Thomas Kaufmann und Kreisbrandmeister Florian Braunreuther. Großen Dank durfte Alexander Danzer entgegennehmen. „Wenn wir nur ein Drittel der Feuerdrachen halten können, dann haben wir kein Problem mehr für die Aktiven in der Zukunft“, sagte Vorsitzender Armin Scheidler.

„Wir haben uns nicht unterkriegen lassen“, bekundete Alexander Danzer in seiner bebilderten Rückschau der Kinderfeuerwehr. Nichts machen in der Coronazeit wäre das Schlechteste gewesen, hob er heraus. Und so führte er durch ein buntes Programm, das vom Besuch des Gigaplays in Weidenberg bis zur Obstbaumpflanzaktion auf dem Busbahnhof reichte. Eingebunden darin Kinderfasching, das Nähen von Schutzmasken oder ein Flohmarkt. Vieles wurde ins Freie verlagert. Danzer sprach die Unmengen weggeräumten Mülls bei den Ramadama-Aktionen an, die Rehkitzrettung, das Familienfest oder die Gruppenstunde „Wer hilft im Wald“.

Auf 58 Buben und Mädchen ist die Kinderfeuerwehr angewachsen. 33 davon zählen zur Immenreuther, 15 zur Punreuther und 10 zur Ahornberger Wehr. In den drei vergangenen Jahren wechselten 19 seit der Gründung zu den drei Jugendfeuerwehren.

Dieser starke Zugang zur Jugend begeisterte Jugendwart Michael Schraml. Erstmals wählten sie mit Leon Busch und Nil Köddel in diesem Jahr Jugendsprecher. Das aufgezeigte große Ausbildungsfeld krönte die Teilnahme von 17 Jugendlichen am Wissenstest in Kulmain. „Echt top“, sagte zu der großartigen Beteiligung KBM Florian Braunreuther. Sowohl die Kinder- als auch die Jugendfeuerwehr wertete er als Vorzeigemodell mit den Worten: „Super Leistung“.

Beeindruckt von der Nachwuchsarbeit merkte Bürgermeister Thomas Kaufmann in seinem Grußwort an, dass die starken Gruppen dem Einsatz und der Leistung der Ausbildungs- und Betreuungsteams geschuldet sind. Für die Jugendfeuerwehr werde er noch etwas in diesem Jahr machen, verriet er. Was, das blieb aber sein Geheimnis.



Bürgermeister Thomas Kaufmann war Feuer und Flamme für die Feuerwehr bei der Jahreshauptversammlung. Zum ersten Mal konnte er als Gast bei seinen Immenreuther Brandschützern begrüßt werden.



Jugendsprecher
Die Feuerwehrjugend hat nun auch eine eigene Stimme. Zwei Jugendsprecher wählte sie. Zusammen mit ihren Jugendbetreuern v.l.: Jürgen Busch, Leon Busch, Nil Köddel und Michael Schraml

(Verfasser: Bernhard Kreuzer)

KAB



Informationen zur Mehrtagesfahrt der KAB Immenreuth nach Kärnten im August 2023

Die KAB führt in der Zeit von 23.08. bis 26.08.2023 eine Mehrtagesfahrt mit dem Bus nach Kärnten durch. Der Ablauf der Fahrt ist wie folgt geplant:

1. Tag
Anreise nach Klagenfurt in Kärnten zum Hotel. Dabei erfolgt ein Zwischenstopp in Berchtesgaden. Hier ist Zeit für einen 2-stündigen Aufenthalt zur Besichtigung der Marktgemeinde am Fusse des Watzmanns.
2. Tag
Nach einem geführten Stadtrundgang in Klagenfurt, der Hauptstadt Kärntens, findet nachmittags eine Fahrt mit dem Schiff über den Wörthersee mit dem Ziel Velden statt.
Danach Aufenthalt in Velden, wo das „Schloss am Wörthersee“ zu finden ist.
3. Tag
Ganztagesausflug mit Reiseleitung um den Wörthersee herum. Es wird dabei u.a. der Pyramidenkogel mit dem hölzernen Aussichtsturm besucht. Drei Aussichtsplattformen bieten den Panoramablick über die weitere Umgebung des Wörthersees.
4. Tag
Heimreise mit einem Zwischenaufenthalt am Vormittag in Villach. Die zweitgrößte Stadt Kärntens mit historischem Stadtkern liegt idyllisch an der Drau und lädt für zwei Stunden zum Aufenthalt.

Die Reise mit 3 Übernachtungen sowie je 3x Frühstücksbüfett und Abendessen kostet pro Person im DZ 443 €, EZ-Zuschlag 90 €. Interessenten zur Teilnahme an der Fahrt können sich anmelden bei Claudia Porst unter Tel. 09642-3877 und bei ihr auch weitere Einzelheiten erfahren.

(Verfasser: Claudia Porst)

SVI - Sportverein Immenreuth

Trainingszeiten der Fußballabteilung sind online verfügbar und es werden verschiedenen Kurse wieder angeboten. Nähere Informationen dazu sind auf der SVI Homepage: www.sv-immenreuth.de zu finden.



(Verfasser: Jürgen Lautner)

SVI - Starkbierfest

Immenreuth. (mez) Der Sportverein lädt nach zwei Jahren der Abstinenz wieder zu seinem mittlerweile elften Starkbierfest in die Immenreuther Mehrzweckhalle ein. Das „Anzapfen“ zu dem seit nunmehr über einem Jahrzehnt lang erfolgreichen Bierfest erfolgt am Samstag, den 25. Februar um 20.00 Uhr durch den SV-Vorsitzenden Jürgen Lautner.

Dieser bereitet seit Wochen zusammen mit seinem Team das Event akribisch vor. Dieses Jahr konnte wieder die bekannte Stimmungskapelle „Stoapfälzer Spitzbuam“ aus Schwandorf verpflichtet werden. Mit zünftig, urigem Alpenound beginnt jeder Abend bei den Spitzbuam. Knackig, fetzig, energiegeladene Musik mit flinken Akkordeonläufe, sowie ein knackiger Bariton und eine treibenden Gitarre verschmolzen mit modernen Schlagzeug-Grooves führen zu einem mitreißenden Sound, der direkt ins Ohr geht. Mit dem vielseitigen Musikprogramm erreichen die fünf lustigen Musiker immer jede Altersgruppe ihrer begeisterten Zuhörer. Aber auch eine Nummer von „AC/DC“ zwischendurch schadet nie, damit auch die Rocker im Publikum hellhörig werden.

Bei kultigen Oldies der 60er, 70s Disco-Sound und der Neuen Deutsche Welle aus den 80ern kommt Partylaune auf. Dazu machen Rock und Pop der 90er und die angesagtesten Chart-Hits von heute den perfekten Musikmix komplett. Mit bayrisch-spitzzüngiger Moderation, virtuosen Solostücken und irrwitzigen Showeinlagen wird jeder Auftritt der Stoapfälzer Spitzbuam zum echten Spektakel. Tischreservierungen können bei Stefan König unter Handy-Nr. 0175/32 38 352 vorgenommen werden. Der Einlass erfolgt bereits um 19.00 Uhr. Die Plätze an den reservierten Tischen müssen bis spätestens 20.00 Uhr besetzt sein .

Neben dem süffigen Kronator Starkbier stehen auch wieder andere alkoholische, aber auch nichtalkoholische Getränke zur Auswahl. Zudem wartet auf die jungen und älteren Gästen verschiedene zünftige Brotzeiten, sowie Pizza, Schnitzelsemmel, Leberkäsemmeln, Käsebrezen und natürlich Weißwürste. Auch eine große Bar steht den Gästen bis in die frühen Morgenstunden wieder zur Verfügung. Ein wieder eigens für das Fest engagierte Security-Team wird wieder wie in den Vorjahren immer über die meist friedlich feiernden Gästen wachen. Der Einlass zum Starkbierfest ist für unter 18-Jährige nur in Begleitung eines Erwachsenen mit dem sogenannten „Mutti-Zettel“ möglich.

(Verfasser: Roman Melzner)

Bayern-Stammtisch

Immenreuth. (mez) Eine Spende über 200 Euro überreichte der Bayern-Stammtisch dem Sportverein bei seinem Jahresauftakt im Sportheim.

Der Vorsitzende Alfred Bäumler freute sich über die Initiative des Sportvereins, der seit einigen Wochen einen „Begegnungsplatz für Vereine“ am Sportgelände erstellt. Die Baumaßnahme umfasst ein kleines zweistöckiges Gebäude, sowie einen überdachten Vorplatz. SV-Vorsitzender Jürgen Lautner bedankte sich für das Engagement der Bayern-Fans und stelle den über einhundert anwesenden Mitgliedern im Sportheim die Baumaßnahme kurz vor. Die Anlage kann bei Bedarf von den Immenreuther Vereinen wie beispielsweise dem Obst- und Gartenbauverein oder dem Schützenverein gerne mitgenutzt werden. Es gibt zudem auch eine Baustein-Aktion, bei der man für zwanzig Euro einen Stein käuflich erwerben kann, so Lautner, der sich darüber freute, dass der Bayern-Stammtisch, der das Sportheim auch als Vereinsheim nutzt, sich gleich zehn solcher Steine sicherte. Eventuell kann der Bayern-Stammtisch die Anlage zu seinem geplanten Herbstfest bereits mitbenutzen, freute sich Alfred Bäumler über die Initiative. Auch Bürgermeister Thomas Kaufmann freute sich über die Unterstützung der Bayern-Fans und sicherte auch von der Gemeindeseite dem Sportverein seine Unterstützung zu.



Bild: v.l.: Bürgermeister Thomas Kaufmann, Bayern-Stammtisch-Vorsitzender Alfred Bäumler, Sportvereins-Vorsitzender Jürgen Lautner und zweiter Stammtisch-Vorsitzender Johannes Marks.

(Verfasser: Roman Melzner)

CSU-Winterwanderung

Die traditionelle Winterwanderung der CSU stand dieses Jahr ganz im Zeichen von Ehrungen langjähriger Mitglieder. Ortsvorsitzender Lothar Porst lobte dabei die Jahrzehnte lange Treue der „Schwarzen“ zu ihrer Partei. Die Zugehörigkeit zu einer politischen Kraft bringt natürlich über einen langen Zeitraum sowohl positives als auch manchmal Beschwerden mit sich. Insgesamt betrachtet muss man sich für die Mitgliedschaft in der CSU nicht verstecken, so Porst. Schließlich gestalte die Partei seit Jahrzehnten die Politik im Freistaat ziemlich erfolgreich. Und auch in der Gemeinde sei man mit Bürgermeister Thomas Kaufmann und einer starken CSU-Fraktion die bestimmende Kraft, so Fraktionsvorsitzender Bernhard Söllner. Viel Positives sei auf den Weg gebracht. Die alljährliche Wanderung führte mit einem Zwischenstopp bei Maria Frauenholz ins Feuerwehrhaus nach Plößberg. Die stellvertretende CSU-Kreisvorsitzende Angela Burger aus Waldershof überbrachte die Grüße des Kreisverbandes und wünschte sich, dass die Immenreuther weiter so zusammenhalten wie bisher.

Die Geehrten:

für 55 Jahre: Heidl Oskar, König Alois, Schmid Alois, Wolf Albert

für 50 Jahre: Melzner Albert, König Willi

für 35 Jahre: König Lucia, Prechtl Josef, Scheidler Albert, Sischka Ingrid, Schlicht Walter, Stich Hans,

für 30 Jahre: Rauch Raimund,

für 20 Jahre: Frauenholz Maria, Kraft Kurt

für 15 Jahre: Bayer Birgitt, Braunreuther Richard, Dotterl Andreas, Ehbauer Marion, Hesel Josef, Kreutzer Veronika, Melzner Beate, Schönfelder Jürgen, Schreyer Regine, Wolf Christian,

für 10 Jahre: Popp Andreas



Bild v. l. CSU-Vorsitzender Lothar Porst, Bgm Thomas Kaufmann, Josef Besold, Willi König, Christian Wolf, Oskar Heidl, Hans Stich, Alois König, Birgitt Bayer, Albert Melzner, Albert Wolf, stv. CSU-Kreisvorsitzende Angela Burger, Fraktionsvorsitzender Bernhard Söllner sitzend v. l. Maria Frauenholz, Pia Kraft, Ingrid Siischka, Lucia König

(Verfasser: Lothar Porst)

„Rund um den Rauhen Kulm“

Die Broschüre vom „Der neue Tag“ bietet auch in diesem Jahr wieder die Möglichkeit interessante Veranstaltungen und terminunabhängige Geschichten kostenlos anzukündigen oder zu veröffentlichen. Denkbar sind Faschingsveranstaltungen, Vereinsjubiläen, besondere Aktionen oder ähnliches. Die Beiträge können über die örtlichen Berichterstatter an Oberpfalz Medien weitergeleitet werden. In diesem Jahr erscheint der „Rauhe Kulm“ acht Mal. Die Erscheinungs- und Abgabetermine sind:

Erscheinungstermin

11. Februar 2023

25. März 2023

06. Mai 2023

17. Juni 2023

29. Juli 2023

09. September 2023

28. Oktober 2023

09. Dezember 2023

Abgabetermin

23./24. Januar

06./07. März

17./18. April

30./31. Mai

10./11. Juli

21./22. August

09./10. Oktober

20./21. November

(Verfasser: Oberpfalz Medien)

Termine Bayerische Architektenkammer

LANDKREIS
TIRSCHENREUTH



- Kommunale Wohnberatungsstelle | Netzwerk „Mein Daheim“ -

Die kommunale Wohnberatungsstelle des Landkreises bietet in Kooperation mit der Bayerischen Architektenkammer im Jahr 2023 folgende Beratungstermine zum Barrierefreien Bauen und zur Wohnungsanpassung an.

Freitag 17. März 2023	09:30 - 11:30 Uhr
Freitag 05. Mai 2023	09:30 - 11:30 Uhr
Freitag 07. Juli 2023	09:30 - 11:30 Uhr
Freitag 15. September 2023	09:30 - 11:30 Uhr
Freitag 17. November 2023	09:30 - 11:30 Uhr

Die Sprechtage finden in der Musterwohnung der Wohnberatungsstelle, Rosenweg 10 in 95643 Tirschenreuth statt

Um Terminvereinbarung wird gebeten. Anmeldungen nimmt die Wohnberatungsstelle unter Tel: 09631-88-427 oder per Email: isolde.guba@tirschenreuth.de entgegen

www.digitale-wohnberatung.bayern

Soziales

Caritas

Sozialberatung

Beratung in persönlichen Notlagen, bei Fragen des Sozialrechts; Vermittlung von Erholungs- und Kuraufenthalten, Fachberatung; Essen auf Rädern, Hospizdienst, usw.

Caritas-Sprechstunde im **Kath. Pfarrzentrum Kemnath**, Schützengraben 10
Die Sprechstunde findet 1x im Monat jeden 2. Mittwoch von 16:00 bis 17:00 Uhr statt.



Fachambulanz für Suchtprobleme

Caritas-Sprechstunde in der Erbdorfer Straße 25, 95478 Kemnath, Erdgeschoss

Jeweils **montags in der Zeit von 08:00 Uhr bis 12:30 Uhr.**

Jeweils **donnerstags in der Zeit von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr (Abendtermine möglich).**

Sozialpsychiatrischer Dienst

Erbdorfer Str. 25, 95478 Kemnath

Wie immer Montagnachmittag nach Vereinbarung.

Not sehen und handeln: **Caritas für den Landkreis Tirschenreuth e.V.**

Tel. 09631/79895-0, Fax. 09631/79892-20

Treffen der Schlaganfallselbsthilfegruppe (SSGS)

Die Treffen der Schlaganfallselbsthilfegruppe finden regelmäßig

jeden ersten Donnerstag von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr im Schulungsraum (UG) vom Rathaus in Speichersdorf statt.

Zentrum Bayern Familie und Soziales - Region Oberpfalz - Versorgungsamt -

www.zbfs.bayern.de



Außensprechtage

Das Beratungsangebot umfasst folgende Tätigkeitsbereiche:

- Betreuung junger Familien (Elterngeld, Bayer. Landeserziehungsgeld)
- Feststellungsverfahren nach dem Schwerbehindertenrecht

Für einen besonderen, bzw. dringlichen Auskunfts- und Beratungsbedarf bieten wir Ihnen unsere Telefonservicenummern (**Bundeseltern geld und Bayer. Familiengeld, Bayer. Krippengeld**) an:

Geburten vom 1. - 17. eines jeden Monat: 0941/7809 - 6125 oder -6215
Geburten vom 18. - 31. eines jeden Monat: 0941/7809 - 6126 oder -6101
Unser Beratungstelefon für das **Bayer. Krippengeld**: 0941/7809 - 6201

Gerne können Sie uns Ihre Anliegen per E-Mail (poststelle.opf@zbfs.bayern.de) oder per Fax (0941-7809/1304) übersenden.

Für **Opfer von Gewalttaten** (z. B. Schädigung durch tätlichen Angriff, sexueller Missbrauch etc.) sowie für **Kriegsopfer, Wehrdienststopfer, Zivildienstgeschädigte, Impfgeschädigte und Blinde** stehen darüber hinaus bei der Regionalstelle des Zentrum Bayern Familie und Soziales in Regensburg Sonderbetreuer zur Verfügung, die über die Hilfsmöglichkeiten des Staates umfassend informieren:

Frau Buchholz (Tel. 0941/7809-3106) und
Frau Ferstl (Tel. 0941/7809-3107).

Im Übrigen erreichen Sie die Regionalstelle in Regensburg unter der Rufnummer 0941/780900 am Montag bis Freitag von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr.

Dienstleistungen

Im Rathaus wird immer wieder nach Kontaktadressen für eine Unterstützung und/oder Hilfe im Haushalt, Garten, bei Botengängen, Fahrdiensten, etc. nachgefragt. Sollten Sie Interesse haben Hilfe zu leisten, so melden Sie sich in der Gemeindeverwaltung, Tel: 09642/9216-0.

Information:

1. Häusliche Pflege in Kemnath und Umgebung bietet **Christina Seifert**, Kulmain-Altensteinreuth mit ihrem Team an. Tel. 09642/3965.

Hauswirtschaftlicher Fachservice im Landkreis Tirschenreuth

Eine HelferIn aus dem Bereich Immenreuth ist **Frau Angela Protschky**, Tel. 09642/8212 oder Tel. 0160/96686075. Die Ansprechpartnerinnen des „Hauswirtschaftlichen Fachservice im Landkreis Tirschenreuth“ stehen für weitere Informationen zur Verfügung. Ein Informations-Faltblatt liegt im Rathaus bei den Broschüren auf und kann auch aus dem Internet heruntergeladen werden.

Deutsche Rentenversicherung Bayern Süd

<https://www.deutsche-rentenversicherung.de/BayernSued>



Die Rentensprechtage der Deutschen Rentenversicherung Bayern Süd finden **1 - 2 x pro Monat** statt.

- Alle Beratungstermine - also auch die Termine für die Rentensprechtage - werden ausschließlich über das kostenlose Servicetelefon der Deutschen Rentenversicherung vergeben:
Tel.Nr. 0800-1000-480-15 (Terminvergabe Mo. - Do. 07:30 - 16:00 Uhr, Fr. 07:30 - 12:00 Uhr)
- Weiterhin haben Sie die Möglichkeit der Videoberatung (die Termine können von den Kunden über unsere Online-Dienste selbst gebucht werden), sowie auf die Online-Dienste zurückzugreifen.
- Die Rentensprechtage finden wie bisher von 09:00 - 12:00 Uhr und von 13:00 - 16:00 Uhr statt (Ausnahme Pfarrkirchen: 09:00 - 13:00 und 14:00 - 16:00 Uhr). Die Sprechtagstermine dauern 20 Minuten.
- Sie finden diese Daten ab sofort auch wieder auf unserer Internetseite www.deutsche-rentenversicherung.de unter „Beratung & Kontakt“ - „Beratung suchen & buchen“ die Rentensprechtage in Tirschenreuth finden an den folgenden Tagen statt:
 - **15.02.2023**
 - 15.03.2023, 12.04.2023, 17.05.2023, 14.06.2023, 12.07.2023, 09.08.2023, 13.09.2023, 11.10.2023, 08.11.2023, 13.12.2023 -> *Aufgrund der Corona-Pandemie kann es zu Abweichungen kommen*

Anträge können auch online gestellt werden

Daneben können Sie auch unsere umfangreichen Online-Dienste nutzen. So ist es zum Beispiel möglich, einen Renten- oder Reha-Antrag elektronisch zu stellen, einen Versicherungsverlauf anzufordern oder verschiedene Online-Rechner zu nutzen.

**Die Sprechtage in Tirschenreuth finden statt im Gesundheitsamt
St.-Peter-Str. 33
95643 Tirschenreuth**

Terminvereinbarung: 0800 100048015
E-Mail: beratung-regensburg@drv-bayernsued.de

Unter dem Motto

„Wer stiftet, denkt voraus.

Wer stiftet, handelt zukunftsorientiert für die nachfolgenden Generationen.

Wer stiftet, engagiert sich für seine Heimatgemeinde und seine Mitmenschen.“

unterzeichneten am 07.12.2022 in der Aula der Grundschule Vertreter der Sparkasse Oberpfalz Nord und unser Bürgermeister Thomas Kaufmann die Gründungsurkunden der „Heinrich Hörl Stiftung“ sowie der Stiftung „Unser Immenreuth“.

Durch die Errichtung der Stiftungen sollen zukünftige Projekte in der Gemeinde direkt und ohne bürokratischen Hürden, die es bisher der Gemeindeverwaltung teils erschwert haben, unterstützt werden.

Bei der Stiftung „Unser Immenreuth“ kann künftig jeder, der sich mit der Gemeinde Immenreuth verbunden fühlt, die Gestaltung unseres Gemeinwesens nachhaltig verbessern sowie das bürgerschaftliche Engagement voranbringen möchte, finanziell einbringen. Sämtliche Erträge aus dem Stiftungsvermögen fließen dabei unmittelbar in Projekte im Gemeindegebiet im Sinne der Verwendungszwecke der Stiftung.

Besonders hervorzuheben ist, dass die sogenannte Anstiftung (erste Einzahlung) die Rainer-Markgraf-Stiftung mit einem ansehnlichen Betrag in Höhe von 10.000 € übernommen und damit den Grundstein für die Gründung mitgelegt hat.



WIR SUCHEN DICH!

Du kümmerst dich gerne um Kinder und suchst eine neue berufliche Perspektive?

Mache jetzt den Qualifizierungskurs zur Tagespflegeperson!

 **Stadt Weiden** in der Oberpfalz

 **Landkreis Neustadt an der Waldnaab**

 **Landkreis TIRSCHENREUTH**



JETZT ANMELDEN!

Der neue Qualifizierungskurs zur Tagespflegeperson startet!

10.02.2023 bis 27.05.2023

Anmeldung möglich über:

Kreisjugendamt Neustadt/WN
Susanne Schuster,
Sozialpädagogin B. A.
sschuster@neustadt.de

Amt für soziale Dienste Weiden
Leila Smekal,
Sozialpädagogin B. A.
leila.smekal@weiden.de

Kreisjugendamt Tirschenreuth
Doris Strötz,
Sozialpädagogin B. A.
doris.stroetz@tirschenreuth.de

Das erwartet dich:

- Ein Beruf, bei dem du Familie und Beruf unter einem Hut bringst
- Familienfreundliche Arbeitszeiten und selbstständige Arbeit
- Eine qualifizierte Ausbildung
- Kreative und vielfältige Aufgaben
- Strahlende Kinderaugen

Eine Kooperation des Kreisjugendamtes Tirschenreuth, des Kreisjugendamtes Neustadt an der Waldnaab und des Amtes für soziale Dienste Weiden.



<https://bit.ly/kjdnour-tagespflege-tir>

Für mehr Infos einfach QR-Code scannen



Medienfachberatung für den Bezirk Oberpfalz
Bezirksjugendring Oberpfalz
Von-der-Tann Straße 13a
93047 Regensburg
0941 5 99 97 35
lins@medienfachberatung-oberpfalz.de
www.instagram.com/jugendfotopreis_oberpfalz
www.jugendfotopreis-oberpfalz.de

#LOVE: Jugendfotopreis der Oberpfalz

Online-Fotowettbewerb des Bezirksjugendrings Oberpfalz für Jugendliche und junge Erwachsene

Der 8. Jugendfotopreis Oberpfalz sucht in diesem Jahr Bilder, die sich mit dem Thema #LOVE beschäftigen. Was bedeutet Liebe für dich? – zu dieser Frage sind Jugendliche und junge Erwachsene aus der Oberpfalz zwischen 14 und 26 Jahren eingeladen, ihre Fotografien, Fotoserien und Bildreportagen einzureichen. Einsendeschluss ist der 20. März 2023.

Was bedeutet Liebe für dich? - Das Jahresthema „#LOVE“

„Liebe ist das stärkste und vielleicht auch das schönste Gefühl, das wir empfinden können. Darum laden wir junge Kreative ein, uns ihre bedeutendsten Geschichten zum Thema Liebe mit der Fotokamera zu erzählen!“, erklärt Dominik Huber vom W1 – Zentrum für junge Kultur in Regensburg, der zusammen mit dem Bezirksjugendring Oberpfalz als Veranstalter des Jugendfotopreises fungiert. Ein weiterer Mitveranstalter des diesjährigen Wettbewerbs ist das JFF – Institut für Medienpädagogik. Unterstützt wird der Wettbewerb zudem durch den Bezirk Oberpfalz.

„Unter dem Hashtag Love gibt es in den sozialen Medien Millionen von Bildern. Liebe wird sehr unterschiedlich wahrgenommen und löst nicht immer nur positive Gefühle aus. Liebe fühlt sich für alle anders an – und doch ist es ein universelles Gefühl, das alle betrifft. Wir sind sehr gespannt, wie Jugendliche dieses breite Spektrum fotografisch einfangen.“, ergänzt Katrin Eder, Medienfachberaterin für den Bezirk Oberpfalz.

Attraktive Preise zu gewinnen

Zu gewinnen gibt es Geldpreise im Wert von 1.950 Euro. Zudem winkt die Teilnahme an Fotoworkshops mit professionellen Fotografierenden und an mehreren Ausstellungen in der Oberpfalz. „Der Jugendfotopreis Oberpfalz ist eine Initiative der Jugendarbeit und keine gewöhnlicher Fotowettbewerb - Durch den Jugendfotopreis erhalten die junge Hobbyfotografen:innen auch in diesem Jahr eine Bühne für ihr kreatives Schaffen, sie können sich miteinander messen und bekommen Feedback von Profis oder Gleichgesinnten. Viele lernen sich über die Fotografie kennen und tauschen sich aus. Wir wollen nachhaltig vernetzen und fördern!“, erklärt Alexandra Lins, Medienfachberaterin für den Bezirk Oberpfalz.

Veranstaltungskalender der Jugendarbeit online

Der Veranstaltungskalender der Jugendarbeit im Landkreis Tirschenreuth ist auf den Webseiten des Kreisjugendrings online. In diesem Kalender können die wichtigsten Veranstaltungen, Bildungs-, Freizeit- und Ferienangebote sowie Aktionen und Projekte in der Jugendarbeit veröffentlicht werden. Das können Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche, aber auch für die Verantwortlichen in der Jugendarbeit sein. Toll findet Jürgen Preisinger, 1. Vorsitzender des Kreisjugendrings, dass jeder selbst Termine eintragen kann. Mit Bildern, Logos und Dateianhängen (Plakate, Flyer, Anmeldebogen, etc.) können die Beiträge sogar noch attraktiver gestaltet werden. Die Termine können ganz leicht (ohne Registrierung) selbst eingegeben werden.

Der Kreisjugendring bittet alle in der Jugendarbeit Tätigen, die Möglichkeit zu nutzen und so die Angebote in der Kinder- und Jugendarbeit einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Weitere Informationen unter: www.kjr-tir.de

<http://www.kjr-tir.de/service/veranstaltungskalender-der-jugendarbeit/>



Event. kann dieses Logo zum Bericht mit veröffentlicht werden.

Mit der Bitte um Veröffentlichung in der Kernath- und Stiftlandausgabe. Vielen Dank.

Mitteilungsblatt der Gemeinde Immenreuth

Wenn Sie Kurzberichte, gerne auch mit Bild, von Veranstaltungen Ihres Vereins, Gruppe oder Organisation im Mitteilungsblatt veröffentlicht haben möchten, melden Sie sich bitte in der Gemeindeverwaltung bei:

Gemeinde Immenreuth, Tel. 09642/9216-0, E-Mail: gemeinde@immenreuth.de

Unter nachfolgendem Link können Sie jederzeit auch online das Mitteilungsblatt lesen.

<https://www.immenreuth.de/verwaltung-service/mitteilungsblatt/>



STARKBIERFEST

des SV Immenreuth
am 25.02.2023







Einlass ab 19:00 Uhr
Beginn um 20:00 Uhr

Turnhalle Immenreuth, Kemnather Str., Immenreuth



Neu: Rücken-Fit

Zumba-Kids & Zumba Fitness (auch für Einsteiger)
in der Mehrzweckhalle in Immenreuth

Zumba-Kids (ab 4 Jahre):

Termin: Dienstag, 17.15 - 18.00 Uhr
Ab 24.01.2023 - 12er Block
Gebühr: Nichtmitglieder: 75,00 €
Mind. 10 Kinder
Hier lernen Kinder, sich im Takt der Musik zu bewegen, Musik bewusst wahrzunehmen und Grundschrte der verschiedenen Tanzstile. Sie haben Spaß und können sich austoben!
Zumba steigert die Konzentration, Merkfähigkeit, Kreativität, Disziplin, das Teamwork und das Selbstvertrauen der Kinder. Es kurbelt den Stoffwechsel an und verbessert die Koordination!
Bei allem steht jedoch der Spaß im Vordergrund!!!

Leitung:
Petra Meyer
Mitglieder: 60,00 €

Zumba-Fitness:

Termin: Dienstag, 18.30 - 19.15 Uhr
Ab 24.01.2023 - 12er Block
Gebühr: Nichtmitglieder: 60,00 €
Tänze zu Latinomusik und aktuellen Chart-Hits: Diese Party macht Dich fit!
Spaß, Freude, Lachen, Musik fühlen und dabei die Fettverbrennung anregen stehen im Vordergrund. Alter, Fitnessniveau und Tanzkenntnisse spielen keine Rolle! Tänze mit, ...sei dabei, fühle die Musik!

Leitung:
Petra Meyer
Mitglieder: 48,00 €

Zumba-Fitness & Rückenfit im Paket: einm. 110,00 € Mitglieder 90,00 €

Neu: Rücken-Fit

Termin: Dienstag 19.15 - 20.00 Uhr
Ab 24.01.2023 - 12er Block
Gebühr: Nichtmitglieder: 60,00 €
Geeignet für alle Personen.
Bei diesem speziellen Training mobilisierst Du Deine Gelenke für bessere Beweglichkeit und Wohlbefinden. Durch funktionelle Übungen trainierst Du Deine gesamte Rücken-, Bauch- und Beckenbodenmuskulatur sowie Schultern, Beine und Po. Anschließend dehnt Du Deine beanspruchte Muskulatur und entspannst Dich.

Leitung:
Petra Meyer
Mitglieder: 48,00 €

Info und Anmeldung:

Petra Meyer – Telefon: 0170 93 11 800 – Email: petra.zumba@live.de

Rehessen

Am Samstag, den 04. Februar 2023 um 20 Uhr
findet das traditionelle Rehessen im
Gasthaus Deubzer in Fuchsendorf
statt.

Alle Mitglieder sind dazu herzlich eingeladen!

Um verbindliche Anmeldung beim Jagdvorsteher
Walter Schlicht bis spätestens 01.02.2023 wird gebeten!
(Telefon 09642 3624)



Der Jagdpächter und
die Vorstandschaft der
Jagdgenossenschaft
Ahornberg

Freiwillige Feuerwehr Ahornberg



Vorankündigung Feuerwehrfest 2023

Freitag, 16.06.2023

Crazy Night

Samstag 17.06.2023

Festbetrieb mit den „Lederhosn Lackln“

Sonntag 18.06.2023

Nachmittag Kaffee und Kuchen

mit Kinderbelustigung.

Esspielt die „Jugendblaskapelle Kemnath“.

Abends Festbetrieb mit der „Stadtkapelle
Kemnath“

Eslädt herzlich ein die Freiwillige Feuerwehr Ahornberg

Politische Bildung hautnah erleben in Immenreuth

Vermummte Gestalten im Immenreuther Umland? Jugendliche mit Polsterschwert, Schaumstoffpfeil und -bogen oder Nerf-Blastern auf Patrouille? Was auf den ersten Blick suspekt erscheint, ist Jugendbildung bei ECW. (Der OberpfalzEcho berichtete). 14 Jugendliche zwischen 16 und 27 Jahren aus ganz Deutschland lernten Mitte Januar was es bedeutet zu diskutieren, sich im Gelände zurechtzufinden und schwere und nachhaltige Entscheidungen zu treffen. Gefördert und unterstützt wurde das Liverollenspiel-Event „S.N.O.W.“ vom Bayrischen Jugendring und dem Bayrischen Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration.



Zwischen Diskussionsabend um Themen wie Politik, Demokratie, Nachhaltigkeit und Klimakrise und Outdoor-Survival, angelehnt an die „Tribute von Panem“-Trilogie, galt es im Team zusammenzuarbeiten, Köpfchen einzusetzen und Ausdauer zu beweisen. Ebenfalls standardmäßig im Gepäck der Jugendlichen: Mülltüten, um alles aus den Wäldern und Wiesen mitzunehmen, was dort nicht hingehört. Gut vier Säcke sind während des Spiels zusammengekommen. Workshops rund um Erste Hilfe, Selbstverteidigung, Elektro-Technik und Sport rundeten die Inhalte der Veranstaltung ab und bildeten einen Rahmen, der die Geschichte nahtlos zusammenfügte.

Eine tolle Veranstaltung, bei der die Jugendlichen viel über den Umgang mit sich, anderen und ihrer Umwelt gelernt haben.

Vernissage im BegegnungsCampus „Newcomer & Rising Stars“



Der BegegnungsCampus holt Kunst und Kreativität nach Immenreuth. 4 Tage lang (23.-26.02.) stellen wir Kunst und Fotografie von Künstler:innen aus ganz Bayern aus.

Geöffnet ist unsere Kunstausstellung von Donnerstag bis Sonntag jeweils zu den Öffnungszeiten des BCI von 09:00 bis 17:00 Uhr. **Am Samstag, den 25.02. um 20:00 Uhr laden wir dann zu einem abendlichen Get-Together mit den Künstler:innen ein.** Trinken Sie ein entspanntes Glas Sekt, lernen Sie die Aussteller:innen kennen und erhalten Sie exklusive Einblicke in Mensch und Kunst. Der Eintritt ist frei.

Schäden oder Störungen an Straßenlampen über die Bayernwerk Straßenbeleuchtungs-Störungsmelder-Web-App melden

Defekte Straßenbeleuchtungen können ab sofort direkt über das Smartphone/Internet an die Gemeinde Immenreuth gemeldet werden.

Die Anwendung erreichen Sie über den untenstehenden Link oder durch Scannen des QR-Codes. Zur leichteren Verwendung kann die Web-App als Lesezeichen gespeichert oder auf dem Homescreen des Smartphones abgelegt werden.

QR-Code:



Link:

<https://energieportal.bayernwerk.de/schadensmelder/reporting/09377127>



Das Melden von Straßenbeleuchtungsschäden erfolgt ganz einfach über die Auswahl der Brennstellenummer, die auf jedem Lampenmasten aufgeklebt ist, sowie der Nennung eines Schadenstypens.

Alternativ besteht die Möglichkeit, die defekte Lampe über die Kartenfunktion auszuwählen.

Haben Sie auf Ihrem Smartphone die GPS-Funktion aktiviert, wird Ihnen der Standort der Straßenlampe direkt in der Karte angezeigt.

Nachdem die Meldung bei uns eingegangen und geprüft ist, wird diese umgehend an die zuständige Stelle weitergeleitet. Ihre optional eingegebenen persönlichen Daten werden nur für eventuelle Rückfragen zu Ihrer Meldung verwendet.

Ist **Gefahr in Verzug**, sollten Sie umgehend den zuständigen Netzbetreiber telefonisch informieren.
Störungsnummer Strom: 0941-28 00 33 66

Rätsel





Impressum – Ende

Verfasser für Teil 2 - Gemeinde Immenreuth

Satz, Layout und Design: **Druckerei Weyh**

Medien, Marketing Druck- & Verlag GmbH

Verantwortlich für den Inhalt: **Die Gemeinde Immenreuth
oder ggf. die einsendende
Dienststelle bzw. Organisation**



Wir suchen für den Tannenberglift

**Tatkräftige Mitarbeiter
auf Minijobbasis w/m/d**

Ihre Aufgaben

- Mitarbeit am Schlepplift
- Sicherheitsposten

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann melden sie sich in der
Gemeinde Immenreuth

unter Tel.: 09642 9216 – 13

oder per E-Mail: gemeinde@immenreuth.de



*Bestattungsinstitut
Monika Pregler*

**Wir bestatten auf dem
Friedhof Immenreuth.**

Wir erledigen für Sie **pietätvoll Überführungen**
von und nach **jedem Ort**, Bestattungsaufträge **aller Art**,
Meldungen bei amtlichen und kirchlichen Stellen,
Trauerdruck und Traueranzeigen, Blumenschmuck,
sowie Bestattungsvorsorge und Kostenvoranschläge.

Rufen Sie mich an, gerne komme ich zu einem
persönlichen Gespräch zu Ihnen nach Hause.

Tag und Nacht für Sie erreichbar | **Tel.: 0 96 42 / 88 12**
Röntgenstraße 5, 95478 Kemnath | Tel.: 0 96 82 / 91 91 81
www.bestattungen-monika-pregler.de | Mobil: 0160/8478364
kontakt@bestattungen-monika-pregler.de | Fax: 0 96 42 / 91 42 62





Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

- **Maschinen- und Anlagenführer / Einrichter (m/w/d)**
- **Verpacker (m/w/d) im 3 Schicht-System**
- **520,- Euro-Kräfte (m/w/d)**

Quereinsteiger*innen auch erwünscht.
Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann senden Sie uns Ihre Bewerbung an:

TRASSL POLYMER SOLUTIONS GMBH

Kulmainer Straße 44 • 95505 Immenreuth
Tel. 09642 92070 oder per Mail an:
anja.schicker@trassl-polymer.de

Bestattungen Neumann

Ihr Bestatter für Oberfranken
und die nördliche Oberpfalz

Büro und Ausstellung in:

Kemnath - Tel. 0 96 42 - 9 20 40
Fichtelberg - Tel. 0 92 72 - 90 90 48
Weidenberg - Tel. 0 92 78 - 77 31 11

Hauptsitz in **Speichersdorf** - Tel. 09275-9800



**Elmar
Neumann**

*Wir helfen seit 26 Jahren,
wenn Sie Hilfe brauchen*

Immenreuth - Tel. 0 96 42 - 92 04 0

Die Wünsche
des Verstorbenen -



Wir halten Sie lebendig!

weitere Informationen unter: www.bestattungen-neumann.de
und unter: www.e-traueranzeige.de



Tel.: 09275567
Industriestraße 1 - 95469 Speichersdorf
www.reifen-deubzer.de



**Ständig mindestens 18.000 Reifen für PKW, Motorrad,
Transporter, SUV / Geländewagen sowie 3.000 Felgen vorrätig.
Keine Bestellung nötig - Sofortmontage möglich!**

- Sommer-, Winter-, Allwetterreifen
- Stahl- und Alufelgen
- Felgenaufbereitung
- Räderparkhaus
- Motorradvermietung

Wir unterbreiten Ihnen gerne ein Angebot.
Unsere Auswahl und unsere Preise werden Sie begeistern.



Ihre **HEIMAT DRUCKEREI**
in der Region.



Am Einlaß 6 • 95478 Kemnath
☎ 09642 1428 ✉ info@weyh-druck.de

prima holz
PREMIUM-PELLETS AUS DER REGION

stich energie
UMWELTBEWUSST · ZUVERLÄSSIG · NAH

Ihr Partner für grüne Energie

95478 Kemnath
Tel. 09642 915859-0

pellets@stich-kemnath.de
prima-holz.de

Auto Brucker

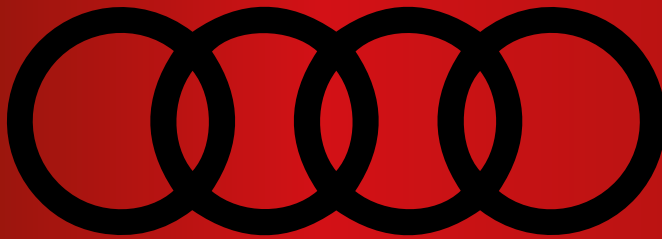
TÜV

jeden Dienstag
in Brand

**1,99 %
FINANZIERUNG***

**ÜBER
750 FAHRZEUGE
VERFÜGBAR**

* für gekennzeichnete Modelle gültig



**Audi
Service**

**AB SOFORT!
AUDI SERVICE PARTNER
IN MARKTREDWITZ**

Auto Brucker



SKODA



Service



Nutzfahrzeuge
Service



Audi
Service



SEAT
Service



CUPRA
SERVICE



OPEL

Marktredwitz

Wölsauer Str. 6
95615 Marktredwitz
Tel. 09231-7027170

Tirschenreuth

Äußere Regensburger Str. 42
95643 Tirschenreuth
Tel. 09631-70520

Brand

Nageler Straße 4
95682 Brand
Tel. 09236-1287

Kemnath

Läuferweg 1
95478 Kemnath
Tel. 09642-5169782

info@auto-brucker.de

www.auto-brucker.de

ver-Änderei-ung gesucht?

Wir suchen **ab sofort** Mitarbeiter:innen in
Vollzeit, Teilzeit & auf Minijob-Basis

Änderungs-/Schneider (m/w/d)

Eine Ausbildung oder langjährige Erfahrung im Bereich des Schneiderhandwerks ist erforderlich.

Kunststopfer (m/w/d)

Handarbeitliches Geschick ist erforderlich, die spezifischen Fertigkeiten bringen wir Ihnen bei.



Kurzbewerbung bitte per E-Mail oder Post an:

DIE ÄNDEREI

z. H. Doris Schraml

Bürgerreuther Str. 21 · 95444 Bayreuth

Tel.: 0921-79319458 · jobs@2p-fashion.de · www.die-aenderei-bayreuth.de



MiWo
Bauelemente GmbH

Schmetterslohe 4
95466 Kirchenpingarten
Tel: 09278 98120

kontakt@miwobauelemente.de

www.miwo-bauelemente.de

- Fenster und Türen
- Dachfenster
- Fußböden
- Garagentore und Zubehör
- Insekten- und Sonnenschutz
- Wintergärten und Vordächer
- Überdachungen und Carports
- Fensterbänke
- Rollläden
- Akustikdecken
- Treppen
- Balkonverkleidungen
- Innenausbau und Trockenbau

Besuchen Sie unsere Ausstellung! Beratung, Verkauf, Lieferung, Montage! Hebebühnen/Raupenkran-Vermietung